



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 11. Mai 2023

Kalenderwoche 19



Den bekannten Organisten Johannes Krutmann aus Hamm wollen viele Steinbacher sehen, aber vor allem hören. Die kleine St.-Georgs-Kirche ist fast bis auf den letzten Platz gefüllt und der Applaus für den Musiker überwältigend. Foto: jbr

Musikalische Poesie auf 13 Registern

Von Jona-Bennet Rübner

Steinbach. Es kommt nicht auf die Größe an, – auch nicht bei der Königin der Instrumente, der Orgel. Das bewies auch Johannes Krutmann, Organist und Dekanatskirchenmusiker in Hellweg (Nordrhein-Westfalen) bei einem Konzert in der St.-Georgs-Kirche. Die dortige Stumm-Orgel aus dem Jahr 1767 umfasst gerade mal 13 Register, doch entlockte der Konzertgast aus Hamm dem historischen Instrument eine Vielzahl von Klangfarben und sorgte mit der vorwiegend aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammenden Musik für Begeisterung beim Publikum, das die kleine Dorfkirche bis fast auf den letzten Platz gefüllt hatte.

Christina Freud und Ellen Breitsprecher begrüßten das Publikum zu dieser Ausgabe von „Musik für alle“, welche sich als Veranstaltungsreihe durch ihre familiäre Atmosphäre besonderer Beliebtheit erfreut. Denn es gab auch am vergangenen Samstagabend nicht nur bewegende Musik, sondern im Anschluss auch den obligatorischen Empfang mit Sekt und einer Auswahl von Speisen. Johannes Krutmann begrüßte sein Auditorium mit einer kleinen Einführung zum Programm mit Werken aus England, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden. Mit „Jesu, du wollst uns weisen“ aus der Feder Heinrich Scheidemanns (1596-1663) eröffnete Krutmann die den musikalischen Abend und verbreitete schon von Beginn an eine Stimmung, die sich am besten wohl als „kleine Festlichkeit“ beschreiben ließe. Über dem Altar thronend, erklang die kleine, dafür jedoch sehr kräftig intonierte Orgel und ihre Mixtur, welche den typischen glänzenden Klang ausmacht. Immer wieder erklang während des mit „Singet, springet, jubiliert“ überschriebenen Konzerts das markante Trompetenregister, welches durch sein für die Bauzeit übliches Schnarren in einem fast mittelalterlichen Gewand erschien. Sehr authentisch klangen daher die alten Weisen, wie die von Jan Pieterszoon

Sweelinck, dessen Variationen auf eine italienische Tanzweise mit dem Titel „Ballo del Granduca“ eine gewisse Klangverwandtschaft mit den fast 400 später entstandenen Liedern von Angelo Branduardi aufzeigten. Sehr ruhig saß Johannes Krutmann auf der Orgelbank, die aufgrund ihrer Sichtbarkeit von den Kirchenbänken aus für ein Konzert ideal ist, und haftete seinen ruhigen Blick auf die Noten. Durch besonders virtuose Melodien erfreute der Organist die Zuhörer mit Pieter Cornets „Fantasia del primo tono“ (auf Deutsch etwa „Dorische Fantasie“), welcher in seiner Komposition, die der Interpret mit meisterhafter Leichtigkeit darbot, die große Welt der musikalischen Verzierungen zeigte und aus den eigentlich unkomplizierten Themen kleine, polyfone Kunstwerke schuf. Ebenso zeigte sich das Steinbacher Publikum von den alten Tänzen des berühmten englischen Komponisten William Byrd beeindruckt, der auch zur Krönung von König Charles III. am selben Tag neben deutschen Größen wie Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel – in England wiederum, als George Frederic bekannt, nicht fehlen durfte.

(Fortsetzung auf Seite 3)

VON POLL IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

MÄCHTIG FAIR!
Für ein wirksames EU-Lieferkettengesetz

Aktion zum Weltladentag am 13.05.23

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Bodenbeläge

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

AM SONNTAG IST MUTTERTAG

Dekorierter Orchidee
Phalaenopsis, 2-triebig, versch. Farben und Ausführungen, inkl. Übertopf, Stück ab **24,99**

Diesen Samstag 9 – 19 Uhr für Sie geöffnet!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 19 Uhr · So.: 11 - 16 Uhr

Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

AUTOHAUS KOCH
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

11. Rhein-Main Pin & Anstecknadel-Tauschbörse
am 21. 05. 23 von 10 – 14 Uhr
in der Taunushalle Oberursel-Oberstedten

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de
06081-15245 info@schlosserei-piel.de

VERMIETUNGS-SPECIAL

Wir kümmern uns um alles - Sie genießen den Frühling!

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Farbe und Form“, Malerei von Edith Monschauer und Plastiken von Peter Vaughan, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr, (bis 20. Mai)

„Kreuzarbeiten“, Werke von Helmut Göbel, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis 21. Mai)

David Gerstein, Skulpturen, Papercuts und Bilder, Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4a-6, mittwochs bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr, (bis 27. Mai)

„Grenzenlose Frauenwelt“, Jubiläumsausstellung, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr, montags und donnerstags 13.30 bis 18 Uhr, (15. bis 30. Mai)

„Facettenreich“, Bilder von Katharina Reschke, Kirchsaaal, Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, (bis 9. Juni)

Veranstaltungen

Freitag, 12. Mai

Werte- und Wirtschaftskongress, mit Michel Friedmann und weiteren, Klinik Hohe Mark, Anmeldung unter www.wuw-kongress.de, ab 9.30 Uhr

Vortrag, „Trockenheit – die neue Herausforderung im Garten“ mit Jutta Pölz, Kleingärtnerverein Oberursel, Vereinshaus, Ebertstraße 38, 18 Uhr

Künstlertgespräch, „Farbe und Form“, Galerie m50, Ackergasse 15a, 18 Uhr

Kinoabend, „Jenseits der Stille“, evangelische Kreuzkirche, Saal (barrierefrei), Goldackerweg 17, 19.30 Uhr

Himmelfahrtsradtour mit TVW-Schweinesteak

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 18. Mai, veranstaltet der Turnverein 1889 Weißkirchen die traditionelle Himmelfahrtsradtour. Wer mit der Familie am Feiertag noch auf der Suche nach einer Ausflugsmöglichkeit ist, ist zur Radtour eingeladen. Los geht es um 10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Etwa eineinhalb Stunden und etwa 18 Kilometer lang geht die Tour durch die Felder und Ortschaften rund um Weißkirchen. Zum Teil führt die Radtour über nicht asphaltierte Wege. Pünktlich zum Mittagessen endet die Tour an der Vereinsturnhalle in Weißkirchen, Oberurseler Straße 16. Auf alle Radsportler und natürlich auch Gäste ohne Fahrrad wartet dort ab 12 Uhr Leckeres vom Grill mit Salaten. Der TV Weißkirchen empfiehlt das neue Schweinesteak „TVW-Art“ mit hausgemachter Marinade. Auch Vegetariern sowie Veganern wird etwas Köstliches geboten. Für den Durst stehen kühle Getränke bereit. Ab 14 Uhr gibt es zum Abschluss Kaffee und Kuchen.

Schlesische Maiandacht

Oberursel (ow). Am Sonntag, 14. Mai, um 15 Uhr findet in der katholischen Kirche St. Hedwig, Eisenhammerweg 10, ein feierliches Hochamt mit anschließender schlesischer Maiandacht im Rahmen der Vertriebenenseelsorge – Heimatwerk Schlesischer Katholiken in Hessen statt. Hierzu sind alle Heimatvertriebenen aus den ehemals deutschsprachigen Gebieten und alle Interessierten eingeladen. Zelebranten werden der noch in Schlesien geborene Konsistorialrat Blau aus Seligenstadt sowie der aus Oberursel stammende Domkapitular Rehberg aus Limburg sein. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Deutsche Messe von Franz Schubert untermalt.

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai

Frühlingsfest, Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Mitte, Gerätehaus, Marxstraße 24, Freitag „Rock im Spritzenhaus“ mit „Hole Full Of Love“, 18 Uhr, Samstag „Schlagerparty mit Roy Hammer“, 18 Uhr, Sonntag „Tag der offenen Tür“, ab 11 Uhr

Samstag, 13. Mai

Vernissage, die Seniorenalkurse „Glücksmomente durch Kunst“ zeigen ihre Arbeiten, Motto „Kunst macht das Leben bunt“, Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, 11-14 Uhr

Kelten-Führung, „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ entlang des Keltenrundwanderwegs, Treffpunkt: Taunus-Informationszentrum, Hohemark, 14 Uhr

Bach-Orgelversper mit Philipp Schreck, evangelische Christuskirche, 18 Uhr

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Mai

„Waldzeit“, Stadt und Kultur- und Sportförderverein Oberursel, Programm unter www.ksfo.de

Sonntag, 14. Mai

Frühlingsfest, Gesangverein Germania Weißkirchen, Gelände des TV Weißkirchen, 14-18 Uhr

Abend der Dankbarkeit, ukrainische Musik und Essen, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18 Uhr

Dienstag, 16. Mai

Vortrag, „Betreuung zu Hause und wie sie finanziell zu stemmen ist“ mit Susanne Schneider und Yvonne Morawitz, fokus O., Rilano Hotel, Zimmersmühlweg 35, Anmeldung per E-Mail an schneider@brinkmann-pflegevermittlung.de oder yvonne.morawitz@dvag.de, 20 Uhr

Mittwoch, 17. Mai

Liedernachmittag, „Lebensfreude durch Singen“, Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, 15 Uhr

Donnerstag, 18. Mai

Eröffnung der Freibadsaison, Taunabad, Altkönigsstraße 99, 8-20 Uhr

Fotospaziergang bei der Waldzeit



Der Photo-Cirkel nimmt an der vom KSfO veranstalteten „Waldzeit“ am Sonntag, 14. Mai, teil und lädt zu einem zweistündigen, kostenlosen Fotospaziergang zu der „Stuhlberger Seenplatte“ am „Franzosenek“ in der Nähe der Klinik Hohe Mark ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkhaus der Hohe Mark-Klinik, Friedländerstraße 2, gleich links neben dem Eingang, fünf Minuten zu Fuß von der Endstation der U3 an der Hohemark. Bei dem Rundgang gehen Interessierte auf die Suche nach beeindruckenden Bäumen und können die Schönheit der Seenplatte bei besonderen Lichtverhältnissen bewundern. Mitglieder des Photo-Cirkels begleiten die Besucher, geben Tipps zu Kameraeinstellung, Motiven und bieten Hilfestellung zur Fotografie allgemein – zum Beispiel die Rolle der Blenden- und Belichtungseinstellungen und die Tiefenschärfe. Der Photo-Cirkel bittet die Teilnehmer, ihre Fotoapparate, gerne auch Kompaktkameras oder Handys, mitzubringen. Weitere Informationen im Internet unter www.photocirkel-oberursel.de/aktuelles/. Bild: Berthold Schinke

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Samstag, 13. Mai

„Straßenkreuzer“, Gemeinde St. Ursula, St.-Avergin-Platz, ab 9 Uhr

F-Jugend Feldturnier, Fußballverein FSV Germania, Waldstadion, Waldstraße 55, 9 Uhr

Hoffest, Fohlenhof der Familie Jäger, Eschborner Straße 70, ab 11 Uhr

Hessenfest, FDP-Ortsvereinigung, Freier Platz, ab 15 Uhr

Samstag, 14. Mai

Konzert, „Faitz and Friends“, evangelische St.-Georgs-Kirche

Konzert, „Happy & Sad“, Gesangverein Frohsinn, Bürgerhaus, 17 Uhr

Dienstag, 16. Mai

Vernissage, „Neue Landschaften“ mit Carlo Reisch, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 19.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 11. Mai

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Freitag, 12. Mai

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 13. Mai

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 14. Mai

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Montag, 15. Mai

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Dienstag, 16. Mai

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Mittwoch, 17. Mai

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Donnerstag, 18. Mai

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 19. Mai

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-7186

Samstag, 20. Mai

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 21. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Musikalische Poesie auf ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Den unstrittigen Höhepunkt des Konzerts boten jedoch drei alte englische „Country Dances“. Leicht zu spielen, jedoch unglaublich mitreißend: oft reichen dem Publikum die einfachen Stücke, bei denen man kaum stillsitzen kann. Auf über 300 Seiten hatte John Playford um 1650 diverse Tanzweisen zu „The English Dancing Master“ zusammengefasst, aus welchem Johannes Krutmann die drei sehr passend arrangierten Stücke „Parsons Farewell“, „Goddesses“ und „Kettle Drums“ spielte. Wie aus einem Film über das elisabethanische Zeitalter schallten die Zün-

gen der Stumm-Orgel über die Köpfe der mitwippenden Zuhörer hinweg. Zum Schluss fand die kleine Reise durch die alte Musik ein Ende in Frankreich bei Jean-Philippe Rameau, dessen Stück „Le Tambourin“ Krutmann noch einmal mit dem vollen Werk (Tutti) präsentierte. Großer Applaus und Begeisterung begleiteten den Konzertgast von der Empore, welcher sich dann auch gerne zu einer ganz besonderen Zugabe breit-schlagen ließ: Seine Ehefrau, die ihn bei seinen Konzerten vor allem auch als Registrantin unterstützt, spielte im Duett mit ihrem Mann: Querflöte und Orgel – ein Werk des Meisters aller alten Meister: Johann Sebastian Bach.

Dritter „Kirchsalon“ in der St.-Bonifatius-Gemeinde

Steinbach (stw). Endlich wieder Kirchsalon! Nach fast genau drei Jahren coronabedingter Wartezeit hieß es endlich: „Wie geht es weiter in St. Bonifatius?“ Das Format Kirchsalon entstand im Zuge des Visionsprozesses der Pfarrei St. Ursula. Die Vision ist das Zukunftsbild der Gemeinde. „Wir wollen einladen, beteiligen, öffnen, verändern, ausstrahlen, wertschätzen, glauben und handeln“, heißt es dazu aus der Gemeinde.

Drei Stunden, vier Tische, eine Gruppe interessierter Menschen so kam man ins Gespräch, es wurden Gedanken ausgetauscht und Neues auf den Weg gebracht. Die Moderation übernahm Harald Schwalbe. Zunächst wurden Themen gesammelt und Gastgeberinnen gefunden, die an den Tischen die Diskussion leiteten.

Bärbel Andresen war Gastgeberin am Tisch „Unsere Stadtgemeinschaft in ihrer Diversität und Zukunftsfähigkeit, auch in Bezug auf die christlichen Kirchen“. Es wurden fünf Bereiche betrachtet. Zu „Kinder und Familien“ wurde zunächst festgehalten, dass soziale Kontakte ein Hauptbedürfnis von Kindern und Familien seien. Es brauche eine Öffnung hin zu anderen Formaten und möglichst jüngere Kontaktpersonen, die mit Kindern zusammenarbeiten. Für Senioren gäbe es viele Angebote und Aktivitäten in Steinbach. Manchmal könnten sie besser abgestimmt werden. Sinn mache es, sie auch mal generationenübergreifend zu gestalten, sodass die Senioren nicht unter sich blieben. Es wurde auch der Bedarf einer Anlaufstelle gesehen. Es bräuchte eine Art Lotsen, eine Begleitung, an die sich Senioren wenden können, wenn sich Veränderungen wie der Verlust des Partners oder Krankheiten einstellten und die langjährige Lebensführung „ins Wackeln gerate“. Die Sicherung, Ausweitung und professionelle Aufstellung der Trauerseelsorge wurde als weitere wichtige und wachsende Aufgabe erkannt.

Auch zu „Barrierefreiheit“, „Jugend“ und „Kultureller Vielfalt“ wurde in den Gesprächsrunden diskutiert. Die jeweiligen Interessengemeinschaften (IGs), könnten als Kontaktpunkte dienen. Es ging im Diskurs oft mehr umhaltungsfragen als um konkrete Schritte. Es sei wichtig, dass alle Nationen sich in Steinbach zu Hause fühlen können.

An einem Tisch wurde das Thema „Ökumene“ diskutiert. In der ersten Gesprächsrunde ging es zunächst um eine Bestandsaufnahme der ökumenischen Aktivitäten in Steinbach. Beispiele wurden zusammengetragen: von ökumenischen Gottesdiensten und Andachten im Jahresverlauf über die ökumenischen Kin-

derbibeltage bis hin zu „Weihnachten anders“. Diese zeigen, dass das jahrzehntelange ökumenische Miteinander unserer Gemeinden beständig ausgeweitet und zur guten Selbstverständlichkeit geworden ist.

In der zweiten Runde wurde mit anderen Teilnehmern der Frage nachgegangen, warum die Ökumene wichtig ist und was man gemeinsam erreichen wolle. Darüber hinaus waren sich die Teilnehmer am Kirchsalon darin einig, dass das gute und selbstverständliche Miteinander weiter ausgebaut werden soll. Die dritte Diskussionsrunde beschäftigte sich mit der Frage, was es braucht, um die gemeinsamen Aktivitäten zu erweitern und mehr Menschen in Steinbach für die Ökumene zu begeistern. Einerseits wurde die Hoffnung geäußert, mehr Toleranz in theologischen Fragestellungen aufzubringen beziehungsweise die Unterschiedlichkeiten der Konfessionen besser auszuhalten. Andererseits kann die Zukunft der Ökumene nur wachsen und blühen, wenn sich mehr junge Menschen für die Ökumene begeistern lassen. Dazu bedarf es der Unterstützung beider Kirchen.

Dem Thema „Nachhaltigkeit“ widmete sich der nächste Tisch mit Livia Sold als Gastgeberin. Aktionen wie die neuen mit der AG „Steinbach blüht“ gestalteten Flächen auf dem Kirchengelände bringen auch über St. Bonifatius hinaus in Kontakt. Viele Steinbacher seien beim Gartentag dabei gewesen; der größere Teil davon war nicht aus der Gemeinde. Das Vorhaben eine Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach zu installieren wäre zunächst mit dem Ortsausschuss und dann mit der Stadt Steinbach sowie mit Pfarrei und Bistum zu besprechen und möglichst bald zu realisieren. Am Ende war klar: Nachhaltigkeit soll ein Jahresthema werden. An einem weiteren Tisch stand die Frage im Raum, wie die Inhalte, die der Gemeinde wichtig sind, deutlicher sichtbar gemacht werden könnten. Kerstin Schmitt fasste die Ergebnisse zusammen: Schöpfungsbewahrung, Fairer Handel, Gleichberechtigung, Kinderrechte, Frieden sind die Themen, die in Gottesdiensten, Andachten, Vorträgen, Workshops und anderen Veranstaltungen immer wieder thematisiert werden sollen.

Die Bilanz der Teilnehmenden war positiv. Aus den Gesprächen und der abschließenden Reflexionsphase wurden viele Impulse mitgenommen und nun könne es daran gehen, die erarbeiteten Schritte in Handlungen umzusetzen. Die Ergebnisse des Kirchsalons finden Interessierte auf der Internetseite der Gemeinde unter www.kath-oberursel.de/berichte/kirchsalon.

Wahlhelfer für die Landtagswahl gesucht

Steinbach (stw). Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürger am politischen Geschehen. Die Abwicklung einer Wahl ist jedoch nur mit einer Vielzahl ehrenamtlicher Kräfte möglich. In Steinbach werden für die sechs allgemeinen Wahlbezirke und die drei Briefwahlbezirke 81 Wahlhelfer benötigt. Deren Aufgaben bestehen unter anderem im Überwachen der Wahlhandlung in den Wahllokalen ab 8 Uhr. Darüber hinaus steht die Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des bestehenden Wählerverzeichnis, die Ausgabe der Stimmzettel, die Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis und die Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen an. Nach der Schließung der Wahllokale um 18 Uhr folgt

die Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sowie die Erstellung einer Wahlniederschrift. Erfrischungsgetränke werden zur Verfügung gestellt und eine kleine Entschädigung gezahlt. Die einzelnen Wahlvorstände wechseln sich im Laufe des Tages ab, so dass jedes Mitglied nur einen halben Tag Dienst zu verrichten hat. Bei der Auszählung nach 18 Uhr muss der Wahlvorstand dann wieder vollzählig anwesend sein. Wahlberechtigte Bürger, die an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit in einem der Wahlvorstände interessiert sind, werden gebeten, sich beim Wahlamt, Gartenstraße 20, bei Patrik Hafener, unter 06171-700093 oder per E-Mail an patrik.hafener@stadt-steinbach.de, zu melden.

Feldturnier der F-Jugend

Steinbach (stw). Der Fußballverein FSV Germania 08 veranstaltet am Samstag, 13. Mai, ein F-Jugend Feldturnier. Austragungsort ist das Waldstadion in der Waldstrasse 55. Anpfiff ist um 9 Uhr. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Weitere Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage des Vereins unter www-fsv-steinbach.de.

Landschaften in der Bücherei

Steinbach (stw). Am Dienstagabend, 16. Mai, sind alle Kunstinteressierten von 19.30 Uhr an in die Stadtbücherei, Bornhohl 4, eingeladen. Der Frankfurter Maler Carlo Reisch eröffnet mit einer Vernissage seine Ausstellung „Neue Landschaften“. Anschließend ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei, montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr und freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr zu sehen.

Frau geschlagen und getreten

Steinbach (stw). Am späten Samstagabend wurde eine 24-jährige Steinbacherin von einer 35-jährigen Steinbacherin sowie einem unbekannten Mann zu Boden geschlagen. Auf dem Boden liegend wurde ihr von beiden Personen weiter gegen den Kopf geschlagen und getreten. Im Anschluss seien beide Täter in einen schwarzen Wagen, vermutlich ein Audi Q7 mit dem Teilkennzeichen „FSE“, gestiegen und geflüchtet. Nach medizinischer Erstversorgung durch eine Rettungswagenbesatzung wurde die Geschädigte ins Krankenhaus gebracht. Zeugen werden gebeten, sich für die Übermittlung sachdienlicher Hinweise mit der Kriminalpolizei in Bad Homburg, Telefon 06172-1200, in Verbindung zu setzen.



Jürgen Ronimi
Rechtsanwalt

Spezialist für Mietrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
Reisevertragsrecht • Verkehrsrecht
Baurecht • Familienrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 / 52091 Telefax: 06171 / 52092
www.juergen-ronimi.de • info@juergen-ronimi.de

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 • Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Jetzt gibt es die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer!



BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Eine Studentin der Uni Geisenheim tauscht sich mit den Besuchern über ihr Konzept zur Gestaltung der Steinbachaue aus. Die Infoveranstaltung im Bürgerhaus ist gut besucht und präsentiert viele interessante Ideen.
Foto: Dennis Komp

Mikrowald und Café am Bach: Viele Ideen für den Stadtpark

Steinbach (stw). Eine natürlichere Steinbachaue mit vielen Bäumen und Pflanzen, in der es sich gut spazieren lässt, die aber dennoch auch vielen Wildtieren Unterschlupf bietet. Ein Ort, der für Erholung steht und an dem sich alle Generationen gern aufhalten. Dieses Idyll muss keine Utopie bleiben, das wurde aus der Vorstellung der Stadtpark-Konzepte durch die Studenten der Hochschule Geisenheim am vergangenen Freitagabend deutlich. Die 150 aufgestellten Stühle im Saal des Bürgerhauses waren fast bis auf den letzten Platz gefüllt, so groß war das Interesse der Steinbacher an den Ideen der Studenten. Insgesamt zehn Stellwände im hinteren Bereich des Saals, die die Besucher vor der Präsentation in Ruhe begutachten konnten, zeigten die neuen Konzepte. Noch vor der offiziellen Begrüßung durch Boris Tiemann aus dem Fraktionsvorstand der SPD Steinbach und der Fraktionssprecherin der Grünen, Sabine Schwarz-Odewald, die durch den Abend führten, konnten die Gäste mit den Studenten ins Gespräch kommen. Boris Tiemann, der sich im Vorstand der SPD Steinbach um das Thema „Zukunft der Steinbachaue“ kümmert, hob zunächst hervor, dass der Abend der Ideenfindung und Diskussion dienen solle. Die Idee hinter der Zusammenarbeit mit der Hochschule sei gewesen, die Steinbachaue natürlicher zu machen und gleichzeitig ihren Erholungs- und Freizeitwert für mehr Menschen zu erhöhen. Insbesondere für diejenigen, die keinen eigenen Garten haben.

Sabine Schwarz-Odewald, Schatzmeisterin der Grünen, hob besonders hervor, dass eine naturnahe Steinbachaue ein großer Schritt für Steinbach in Richtung Umwelt- und Klimaschutz sein könnte – mehr Bäume binden auch mehr Kohlendioxid und sorgen für Abkühlung. Zugleich wies sie Bedenken zum Thema Kosten zurück, da die Steinbachaue über viele Jahre in einzelnen Schritten weiterentwickelt würde, dafür auch Fördergelder generiert werden und die meisten Ideen aus den Konzepten sich günstig umsetzen ließen. Die Professorin Constanze Petrow vom Institut für Freiraumentwicklung erläuterte, wie viel Arbeit die Studierenden im Wintersemes-

ter 2022/23 in das Projekt investiert hatten. Zusammen mit Professor Eckhard Jedicke vom Institut für Landschaftsplanung und Naturschutz, der ebenfalls nach Steinbach gekommen war, zeigte sie auf, wie stark die Steinbachaue vom Menschen verändert worden sei – ein Beispiel von vielen im Rhein-Main-Gebiet.

Anschließend stellten die Studenten ihre Konzepte in einer Kurzpräsentation vor. Am Applaus ließ sich ablesen, wie einzelne Konzepte beim Publikum ankamen. Besonders jene, die sich stark auf Aufforstungsmaßnahmen konzentrierten oder die Kindern und Jugendlichen neue und naturnahe Spielräume ermöglichten, stießen auf hohen Anklang. Es wurden „Mikrowälder“ gezeigt sowie Alleebeplantungen an allen Wegen, um im Schatten durch die Aue spazieren zu können. Der Steinbach wurde zugänglicher für die Menschen gemacht, vor allem so, dass er in den Trockenmonaten als Treffpunkt und Spielort dienen könne. Fuß- und Radverkehr wurden entkoppelt, der „Teufelsberg“ als Ort für Gemeinschaft mit Grillstätte umgestaltet. Gemeinschaftsgartenprojekte spielten in den meisten Konzepten eine Rolle, um mehr Menschen in Steinbach einen Garten zu ermöglichen und Bürger näher zusammen zu bringen. Wie auch eine Freilichtbühne, ein kleines Café am Steinbach oder ein kostengünstiges Jugendzentrum aus alten Schiffscontainern. Abgerundet wurde der Abend durch eine Fragestunde die auch dazu diente, Missverständnisse auszuräumen. Auch wenn in der Einladungsbrochüre bereits darauf hingewiesen wurde, dass bei der kreativen Ideenfindung der Studenten aktuelle Eigentumsverhältnisse bei Grundstücken in der Steinbachaue keine Rolle spielten, gab es doch Befürchtungen, dass jemand ein Grundstück gegen seinen Willen verlieren könnte. Dies wurde jedoch deutlich durch die Hochschulvertreter sowie die Ehrenamtlichen der Parteien verneint.

Zum Schluss bedankten sich Schwarz-Odewald und Tiemann bei den Hochschulvertretern für ihre wertvollen Arbeiten und überreichten ihnen drei kleine Obstbäume zur Anpflanzung an der Uni Geisenheim.

Neue Seniorenbrochüre

Steinbach (stw). Die Interessengemeinschaft Senioren möchte ihre neue Seniorenbrochüre vorstellen. Dazu lädt sie zum nächsten Treffen am Donnerstag, 25. Mai, um 18.30 Uhr in das katholische Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, ein. Die Seniorenbrochüre beinhaltet 35 Seiten mit wichtigen Adressen und Telefonnummern, die als Wegweiser für Senioren dient. Darunter sind folgenden Themen enthalten: Kultur und Leben, Rund um die Gesundheit, Hilfe bei Pflegebedarf, Hilfsangebote, Sozialberatung, sportliche Aktivitäten und eine Notruftafel. An diesem Abend werden kostenlose Exemplare verteilt. Außerdem möchte die IG die Resultate des Projekts „Sitzbänke in Steinbach“ vorstellen. Die Besucher werden die Möglichkeit haben, weitere Wunschplätze in den Stadtplan einzutragen. Abschließend wird ein Film über das Frühlingskonzert des Seniorenorchesters des Frankfurter Verbandes, das am 2. April im Bürgerhaus stattfand, präsentiert. Die IG Senioren ist per E-Mail an ig-senioren@stadt-steinbach.de erreichbar.

Das zweite Hessenfest

Steinbach (stw). Im vergangenen Jahr feierte das Hessenfest Premiere. Dieses Jahr steht es bereits fest im Terminkalender vieler Steinbacher. Am Samstag, 13. Mai, laden die Freien Demokraten erneut von 15 Uhr an zum geselligen Beisammensein und Feiern auf den Freien Platz ein. Als Ehrengast wird Dr. Stefan Naas, hessischer Spitzenkandidat der FDP, erwartet. Claudia und Markus Wittek sind nicht nur als Familie, sondern auch als Organisatoren des Fests ein eingespieltes Team. Die Gäste erwarten typisch hessische Spezialitäten wie Rippchen mit Kraut und Handkäs' mit Musik. Aber auch Würstchen vom Grill dürfen beim Hessenfest natürlich nicht fehlen. Auch bei den Getränken wird es eine Mischung aus Klassikern wie Wasser, Limo, Cola, Bier und Wein und Regionalem wie selbst gekelterten Apfelwein, Apfelsecco und Apfelsaft der Firma Roth geben. Abgerundet wird der Nachmittag durch den Auftritt der „Sossenheimer“. Die Band spielt ab 17 Uhr Musik in hessischer Mundart zum Mitsingen und schunkeln.

Die Leichtathleten des LCS sind nicht nur auf der Bahn „flott“

Steinbach (fk). Die Leichtathleten des LC Steinbach sind schon eine flotte Truppe. Nicht nur auf der Bahn, sondern auch bei der Jahreshauptversammlung. Wo sich sonst so manche Sitzung zäh wie Kaugummi durch die einzelnen Punkte der Tagesordnung kämpft, war man beim LC in ziemlich genau 60 Minuten „durch“.

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich die knapp 40 Gäste zum Totengedenken für Karlheinz Schmidt. Der im vergangenen Jahr überraschend Verstorbene war fast 30 Jahre lang als Schriftführer im Vorstand tätig und stand in diesen drei Dekaden noch zusätzlich bei unzähligen ehrenamtlichen Einsätzen für die Steinbacher Leichtathleten mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bei den folgenden Ehrungen wurden Manfred Klein und Thomas Apelt für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bei Familie Klein standen für Johanna, Ulrike, Franziska und Sophia 25 Jahre Treue zum Verein auf der Urkunde. Auf zehn Jahre brachten es Just Bayram Bulut und Paul Kaiser.

In seinem Rückblick auf die abgelaufene Saison konnte Vorstandsmitglied Bruno Gold dem Auditorium vom Gewinn eines Titels auf Regionalebene durch Maxime Verstraeten (Altersklasse M14) sowie 23 Kreis-Titeln berichten. Hier konnten Carsten Franke (zwei Titel), Tim Eichner, Berthold Schulwitz (alle M40), Henrik Borchardt (M55), Paulina Schmidt, Tamila Schulwitz (beide W11, drei Titel), Romy Thun (W10), Tilda Neumann (W10, zwei Titel), Batu Eichner, Nouah Hadass, Matteo Walldorf (alle M10), Kiana Schulwitz, Lina Nöte, Carlotta Winter, Moritz Schmidt, Jonas Meier, Elyas Bayram, Mio Neumann und Amira Machfar (alle U8) einen kleinen Pokal für ihre sportlichen Erfolge in Empfang nehmen. Zudem halten Athleten des LC Steinbach aktuell noch 25 Kreisrekorde in den unterschiedlichsten Altersklassen.

Aber auch im Breitensport ist der Verein erfolgreich. So konnte Manfred Plischke berichten, dass sich im Laufe des vergangenen Jahres 40 Personen für den Erwerb des Sportabzeichens angemeldet haben. Der Erhalt des seit 1958 vergebenen Ehrenzeichens ist aber kein Selbstläufer, man muss dafür schon etwas tun. Letztendlich haben es 26 Personen geschafft. Fast alle Kandidaten aus diesem Kreis erfüllten die Bedingungen für die goldene Variante. Kassenwartin Kerstin Schulwitz konnte den Anwesenden eine sehr gesunde Finanzsituation präsentieren. Das solide Plus auf dem Konto erklärt sich unter anderem durch die Einnahmen beim Weihnachtsmarkt. Dort hatten die LC-Frauen wieder unzählige selbst gestrickte Socken verkaufen können. Eine größere Summe konnte auch durch den Verkauf von Speisen und Getränken bei den Kreis-Hallenmeisterschaften durch Reiner Sudler und sein eifriges Team generiert werden. Bei den Kassenprüfern trat Tim Eichner die Nachfolge von Herbert Müller an, der

nach zwei Jahren Tätigkeit nicht wieder gewählt werden durfte. Peter Klama hat noch eine Amtsperiode vor sich.

Das Laufen, Springen und Werfen beim LC Steinbach absolut in ist, belegt ein Blick auf die Trainings-Situation beim Nachwuchs. „Wir haben einen enormen Zuspruch und betreuen in unterschiedlichen Gruppen um die 80 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren. Es gibt weiterhin Anfragen zur Teilnahme am Training. Deshalb suchen wir dringend Übungsleiter, um der Betreuung der unterschiedlichen Altersklassen auch gerecht zu werden. Wer sich also gerne bewegt und Spaß am Umgang mit Kindern hat, ist bei uns genau richtig. Wir begleiten die Jugendlichen bei ihrer körperlichen sowie



**Steinbacher
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

mental Entwicklung und bringen sie mit einem bunten Trainingsprogramm und einer großen Portion Spaß zum Bewegen“, berichtet Vereinsvorstand Jürgen Taube.

Auch wer keine Vorkenntnisse im Bereich Leichtathletik hat, ist beim LCS willkommen. Der Verein unterstützt die Aspiranten vielseitig und bietet zudem die Möglichkeit einer kostenlosen Ausbildung über die entretenden Sportverbände. Wer sich hier schon einmal vorab informieren möchte, kann Jugendwartin Claudia Franke unter der Telefonnummer 0151-59119940 kontaktieren. Auch ein Termin im Kalender ist bereits fix. Am 29. April ist der große Frühjahrsputz im Waldstadion und im LC-Vereinsheim angesagt. Wahrscheinlich Mitte Juli, der genaue Termin folgt noch, ist wieder ein Sommerfest mit Waffelessen geplant, bei dem sich der LC mit Spielen und Sport präsentiert. Ebenso in Planung ist der Breitensporttag im September, bei dem erneut das Sportabzeichen im Fokus steht. Weitere Informationen zum ältesten Leichtathletik-Club im Hochtaunuskreis sind auch online unter www.lc-steinbach.de abrufbar.



Tim Eichner, Henrik Borchardt und Berthold Schulwitz (hintere Reihe v. l.) sowie Romy Thun, Batu Eichner, Paulina Schmidt und Tamila Schulwitz (vordere Reihe v. l.) freuen sich über ihre errungenen Pokale.
Foto: fk

Besonderer Gast beim Lese-Café

Steinbach (stw). Die katholische St.-Bonifatius-Gemeinde lädt alle Bücherfreunde erneut zum Lese-Café „Dreiklang“ ein. Der nächste Termin ist am Freitag, 26. Mai. Treffpunkt ist von 16 bis 18 Uhr das Gemeindezentrum in der Untergasse 27.

Diesmal wird in der Runde ein besonderer Gast erwartet: Bürgermeister Steffen Bonk. Das Lese-Café hat zum Ziel, sich mit anderen

Bücherbegeisterten über die Lieblingslektüre auszutauschen, sich gegenseitig neue Anregungen zu geben und zu diskutieren. Dies alles geschieht in gemütlicher Runde bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Gemeinde würde sich jedoch über eine Spende zugunsten des Fördervereins freuen.

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Ricardo, ein „Mann aus dem Publikum“ diskutiert mit dem Babel-Quartett vom Marktplatz, Patrick Volz, Michael Ruppel, Edeltraud Lintelow und Klaus Winkler (v. l.). Foto: js

Marktplatz auf der Kulturbühne: „Ei, babbel kaan Scheiß!“

Oberursel (js). Der Weinfest-Entzug setzte dem ganzen Marktplatz-Murks die letzte Krone auf. Zeit zum Widerstand gegen Willkür und planlose Politik ohne Weitblick. Die letzte Generation der Marktplatz-Ureinwohner, ein bisschen angestachelt auch von Zugereisten, geht auf die Barrikaden und sagt endlich, was schon längst einmal gesagt werden musste. Sie sagt es leise und nur mit sanften Tönen, ohne Festkleben auf dem scheppenden Pflaster oder Abseilen von den zierlichen Bäumen, von denen man auch hüpfen könnte. Aber sie sagt es öffentlich, also halb öffentlich im Kulturcafé Windrose, das ja unbedingt auch ein Pflaster der interkulturellen Diskussion sein soll, ein Marktplatz der Meinungen, nur ein paar Steinwürfe weit vom Streitpunkt entfernt, da kann jeder hinkommen, der mit Schwätzen will. Mal so frei weg von der Leber, nur mit Ohrenzeugen, ohne Live-Übertragung im wilden weiten Netz.

Zur Beruhigung jetzt schon erhitzter und beunruhigter Gemüter, die Stimmung bleibt friedlich, Toleranz ist oberstes Gebot und das Mantra so schlicht wie die Erkenntnis, die über allem Murks und Tran und Wohlwollen und Geschimpfe steht: Der Marktplatz ist schön und wir lieben ihn, auch das muss einmal gesagt werden. Um dieses Mantra kreist das neu kreierte Markt-Gebabel, das hier seine Geburtsstunde erlebt und gerne jederzeit am wunderbaren und manchmal öden Ort fortgesetzt werden kann. Die Protagonisten werden gerne einen Stuhl rausstellen aufs schräge Pflaster, das ist die Botschaft und Einladung zum Diskurs. Sagt der Zugereiste, der „Obersabbler“ (auch das ist freundlich gemeint bei der gegenseitigen Vorstellung des Quartetts auf der Bühne), der als Einziger Hochdeutsch sprechen kann und im Rathaus angeblich ganz despektierlich der „Poller-Beauftragte“ genannt wird, weil er jeden umgefahrenen Poller annonciert. „Andere kleben sich auf die Straße, wir setzen uns auf die Stühle“, sagt dieser Klaus Winkler von „halb oben“ auf dem Marktplatz, die freundliche Einladung gilt. Gilt auch für das Gebabel im Kulturcafé, ein Extra-Stuhl steht freigehalten auf der Bühne.

Und jetzt die Eigenwerbung. Gebabel aus der Altstadt mit Tiefsinn? Wenn die Stadt es schon nicht tut: Wir starten mit einer Transparenz-Initiative, kehren das Innerste nach außen und zeigen, was im Herzen von Orschel

zwischen Marktplatz-Urgesteinen, Friseur, Fassenachts-Ex-Prinz und Zugereisten so los ist. Wir sind da ganz offen und nehmen euch mit bei der Diskussion rund um den Marktplatz, die Feste, den Verkehr und was uns noch alles so durch den Kopf geht. Unterschrieben von den vier auf der Kleinkunst-Bühne. Vom Poller-Beauftragten, von seinem Nachbarn, dem Friseur Michael Ruppel (in fünfter Generation am Haarwerk), der einst kurzfristig zum Morgenmagazin-Star wurde, als er vor der Kamera um Mitternacht Haare schnitt, von Ex-Prinz Patrick Volz, auch so ein Eingeborener, und von Edeltraud „Edi“ Lintelow, die unten am Marktplatz wohnt und ihn charmant ihren Vorgarten nennt. Der dann am schönsten ist, wenn im Sommer so 15 bis 18 Winzer mit ihren Häuschen dort Quartier beziehen.

Da kommt erstmals eine Besucherin ins Spiel, die sich aus der dritten Reihe im Publikum meldet. Sagt, was viele denken, früher hat sie 30 Jahre eine Boutique am Markt betrieben, hat live mitbekommen, wie die „Misere“ angefangen hat, nämlich mit dem Umbau des Marktplatzes. „Der Marktplatz wird vernachlässigt“, lautet der vom Publikum (viele Anwohner und aus dem Umfeld stammende Orscheler) beklatschte Vorwurf, beim Weinfest wird sogar vom „geklauten Fest“ geredet. Weil 20 000 Euro in der Stadtkasse fehlen, ein „Armutzeugnis“ für eine Stadt im reichsten Kreis der Republik. Ein weiterer Belebungs-punkt, den alle so lieben, der aber nun wegpolitisiert wurde wie schon der Wochenmarkt. Das Ersatzmodell Altstadtmarkt kommt zwar auch ganz gut an, kann im Gefühlsleben den Verlust des traditionellen Marktes aber nicht ersetzen.

Und jetzt soll's auch noch einen Umzug der Stadtbücherei geben, wenn's eine preisgünstigere Alternative gibt. Man könnte sich richtig aufregen und mal Tacheles reden, über den Verkehr und die Parkprobleme, über fehlende und zu viel Feste, über neue Verweilqualitäten und alte Sünden, Blumenkästen mit Kräutern statt. Die Diskussion über den Marktplatz soll nicht aufhören, und man muss die Bürgermeisterin kitzeln, damit sich was tut. Das Mantra vom schönen Platz auch am Ende noch steht und die Liebe zu ihm bleibt. Das letzte Wort am Abend lässt alles offen. „In Orschel weiß es jeder Depp, der Marktplatz, der ist schepp.“

ADFC radelt zum Dom der Wetterau

Oberursel (ow). Ein kultureller Höhepunkt der Region ist das Ziel einer kostenlosen geführten Radtour am kommenden Sonntag, 14. Mai.

Der ADFC Oberursel/Steinbach bietet Mitglieder und interessierten Radfahrern die Gelegenheit, in Ilbenstadt an der Nidda die reich geschmückte romanische Basilika aus dem zwölften Jahrhundert, die auch „Dom der Wetterau“ genannt wird, zu entdecken. Der Treffpunkt für die Tagestour von etwa 70 Kilometern ist der Bahnhof Oberursel um 9.30

Uhr. Teilnehmer können sich im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/oberursel anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Von Oberursel fährt die Gruppe über den Riedberg zum Alten Flughafen in Bonames und entlang der Nidda über Bad Vilbel nach Ilbenstadt. Dort gibt es eine Mittagseinkehr in der gemütlichen Klosterschänke. Zurück geht es über Okarben, Petterweil, Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach nach Oberursel. Weitere Informationen von Tourenleiterin Birgit Dettmar-Voerste unter Telefon 0173-7412082.

Naturfreunde-Trip

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel wandern am Samstag, 20. Mai, durch das Heidetränktal nach Falkenstein zum Gasthof „Zum Schorsch“. Die Gesamtwegstrecke beträgt etwa zwölf Kilometer. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Hohemark. Anmeldungen zur Wanderung unter Telefon 06172-390205.

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Falsche Spendensammler unterwegs

Oberursel (ow). In jüngerer Zeit sind Personen aufgefallen, die angeblich für die Tafel im Hochtaunuskreis Spenden sammeln oder Rosen verkaufen. An mehreren Orten im Kreis waren sie unterwegs. Dabei handelt es sich allerdings um Betrüger. „Wir sammeln so gut wie nie anlasslos Geldspenden“, erläutert Tobias Krohmer, bei der Tafel zuständig für das Thema Fundraising. „Schon gar nicht verkaufen wir Rosen.“ Wenn überhaupt gebe es im Rahmen größerer Feste Aktionen der Tafel,

bei denen um Spenden gebeten werde. Außerdem gebe es mitunter Einzelaktion zugunsten der Tafel, aber dabei gehe es praktisch immer darum, haltbare Lebensmittel einzusammeln und nicht in erster Linie Geld. „Wir achten zudem darauf, dass wir als Tafel immer eindeutig erkennbar sind“, ergänzt Krohmer. Wer angesprochen und um eine Spende für die Tafel gebeten wird, kann sich jederzeit rückversichern. Tobias Krohmer ist unter Telefon 06172-308869 erreichbar.

„Dorfspaziergang“ für junge Familien

Oberursel (ow). Wer Oberursel, Angebote für Eltern und Kinder und andere Familien kennenlernen möchte, ist zum „Dorfspaziergang“ am Samstag, 13. Mai, eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Rathaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stadtführerin Marion Unger zeigt die Stadt, Verena Winterle, pädagogische Fachkraft „Frühe Hilfen“, beantwortet Fragen. Auch Familien aus der Ukraine und ihre Gastfamilien sind eingeladen. Im Laufe des etwa 45-minütigen Spaziergangs erfahren die Teilnehmer Spannendes

über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um die Stadt. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen wie dem Familientreff, den Tagesmüttervereinen und dem Wochenmarkt. Endpunkt ist am Spielplatz im Deschauer Park.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de oder bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Spaziergänge sind geplant für 8. Juli, 2. September und 7. Oktober.

Sommer: sichere Freiheit

stylish LED Roller & Kickboards mit Sitz | Mobilität von 1- 6 Jahren



ab
€ 109,90

„wächst mit“
~ 1-5 Jahre

tolle Farben



Geniale Kombination aus Roller + Laufrad | ohne Werkzeug anpassbar | patentierter Sicherheitslenker | niedrigste Start-Sitzhöhe | Räder aus PU für innen (ohne Spuren) + draußen | maximale Stabilität und Langlebigkeit = für viele Jahre nutzbar.

formschöner, sicherer Roller mit weißen LED-Rädern. Safety-pad als Überrollschutz. Leicht an Kindergröße anpassbar

ab
€ 99,90

klappbar:
Roller 3 - 6 J.



Wünsch Dir 'was |
Louisenstr. 80 |
61348 Bad Homburg |
06172 - 66 77 127 |
wuensch-dir-was-shop.de

24 Stunden im Einsatz wie die Berufsfeuerwehr

Oberursel (gt). Am Freitag hatten sich etwa 80 Mitglieder der Jugendfeuerwehren der Stadt in den Wachen Bommersheim und Oberstedten für ein besonderes Erlebnis versammelt. Sie sollten erfahren, wie es ist, einen 24-Stunden-Dienst bei der Berufsfeuerwehr zu absolvieren.

Außer Spiel und Spaß sollten auch Feuerwehrthemen vermittelt werden, darunter auch Fahrzeugkunde. Da nicht alle Wachen die gleichen Fahrzeuge haben, war es für die Jugendlichen eine gute Gelegenheit, auch die einen Eindruck von der Ausstattung der anderen Wachen zu erhalten. Auch das gegenseitige Kennenlernen gehörte zum Programm, und so wurden gleich am Anfang wehrübergreifende Gruppen gebildet. Jeder Gruppe wurde eine Rolle zugeteilt, und für jede Gruppe gab es ein eigenes Fahrzeug. Mitglieder der Wehr Mitte wurden in Oberstedten stationiert, Mitglieder der Wehren Stierstadt und Weißkirchen in Bommersheim.

Im Mittelpunkt des Wochenendes standen die simulierten Einsätze, die von den Jugendlichen – auch nachts – zu bewältigen waren. So wurden beide Wehren am Freitagabend um 23 Uhr zum St.-Georgs-Hof in Bommersheim gerufen, um einen „Brand“ zu bekämpfen, und morgens um 6.30 Uhr wurde die Wehr in Bommersheim wegen einer „Personensuche“ auf der Stierstädte Heide alarmiert. Um die Anwohner nicht zu beunruhigen, wurden bei diesen Einsätzen die Blaulichter erst am Ein-

satzort eingeschaltet, erklärte Stadtjugendfeuerwehrwart Tim Kinkel.

Als letzte von insgesamt sieben Übungen wurden alle Gruppen zusammen mit der Jugendfeuerwehr aus Steinbach am Samstagmittag zum simulierten Brand an der Dornbachschule in Oberstedten gerufen. 106 Jugendliche in 19 Fahrzeugen machten sich um 15 Uhr auf den Weg, und die ersten Fahrzeuge waren nur wenige Minuten später am Einsatzort. Sie wussten, dass eine Rauchentwicklung im Klassenzimmerbereich gemeldet war und damit der Verdacht auf einen Brand bestand. Daher waren viele Gruppen damit beschäftigt, das Feuer von beiden Seiten des Gebäudes außen zu bekämpfen, um zu verhindern, dass es auf andere Gebäudeteile übergriff. Wasser dafür kam anfangs aus den Fahrzeugtanks, später wurden die Schläuche auch an einen Hydrant an der Straße angeschlossen. Währenddessen machten sich andere Gruppen mit Atemschutzgeräten auf den Weg in das Gebäude, um acht vermisste Schüler zu suchen, die von Mitgliedern der Mini-Feuerwehr gespielt wurden. Manche von ihnen mussten sogar herausgetragen werden.

Am Ende der Übung wurden die Schläuche eingerollt und zum Waschen eingesammelt, die Fahrzeuge wurden mit frischen Schläuchen ausgestattet, und alle machten sich auf den Weg zum Gerätehaus in Oberstedten für die Nachbesprechung. Feuerwehrdezernent Christof Fink zeigte sich dort von den Jugend-



Mit Atemschutzgeräten, die extra für Jugendliche konstruiert sind, retten Mitglieder der Jugendfeuerwehr die „vermissten Schüler“ aus dem Gebäude. Foto: gt

lichen beeindruckt und lobte ihre Professionalität und die gute Zusammenarbeit zwischen den Wehren. Stadtbrandinspektion Valentin Reuter bedankte sich bei den Jugendlichen dafür, dass sie der Feuerwehr durch die Coronapandemie treu geblieben sind. „Ihr habt das

super gemacht“, sagte er. Nach der Stärkung mit Nudeln und Hackfleisch- oder Tomatensoße blieb nur noch die Fahrzeugreinigung als letzte Aufgabe, bevor alle sich auf dem Weg nach Hause machten und etwas Schlaf im eigenen Bett nachholten.



Mit mehreren Strahlrohren wird der simulierte Brand bekämpft und verhindert, dass das Feuer auf andere Gebäudeteile übergrift. Foto: gt

„Trockener“ Vortrag

Oberursel (ow). In ihrem Vortrag „Trockenheit – die neue Herausforderung im Garten“ geht die Biologin und Gartenfachberaterin Jutta Pötz auf Ursachen, Probleme und Strategien zum erfolgreichen Management längerer Trockenheitsphasen im Garten ein. Sie ist am Freitag, 12. Mai, um 18 Uhr zu Gast beim Kleingärtnerverein im Vereinshaus, Ebertstraße 38. Zuhörer sind willkommen.

Country-Frühshoppen

Oberursel (ow). Der Country- und Westernclub Bommersheim lädt für Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, von 11 bis 15 Uhr auf sein Clubgelände „An den Kieskaute“ zum „Frühshoppen am Vatertag“ ein. Geboten werden Line Dance, Gebrilltes sowie Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Anzeige

Grünes Wohnen in Oberursel

Warum bezahlbare Wohnungen gut für Menschen und gut für Bommersheim sind.

(Oberursel, 11. Mai 2023) – Mietwohnungen sind knapp. Ein bezahlbares Zuhause zur Miete zu finden, ist in Oberursel besonders schwierig. Hier führt der Mangel an Wohnraum dazu, dass wichtige Einrichtungen des öffentlichen Lebens keine Mitarbeitenden finden. Qualifizierte lehnen attraktive Stellenangebote ab, weil sie sich in der gut angebundenen Taunusstadt keine Wohnung leisten können. Das hat beispielsweise zur Folge, dass Eltern nur schwer einen Platz in der Kindertagesstätte finden, weil Betreuungspersonal knapp ist.

Um Abhilfe zu schaffen, beschloss die Stadt in 2018 die Neuaufstellung eines Bebauungsplans für die südliche Ecke zwischen Wall- und Bommersheimer Straße. Seit drei Jahren sind die Öffentlichkeit und die Behörden in den Prozess eingebunden: Umlenungsverfahren wurden angestoßen, Gespräche mit Grundstückseigentümern geführt, Konzepte aufgrund

vorgelegter Einwände überarbeitet. Neben den Aufwendungen, die den Investoren bei der Projektanbahnung entstanden sind, sind in diese umfangreiche Arbeit der öffentlichen Verwaltung auch reichlich Steuergelder geflossen.

Wie die GSW – Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH aus Frankfurt am Main informiert, verfolgt sie mit der nun vorgesehenen Art der Bebauung des Viertels ein zukunftsweisendes Konzept. Die sozial orientierte Wohnungsbaugesellschaft plant im östlichen Teil des Bebauungsplangebietes „Hinterm Wall / Mutter-Teresa-Straße“ den Bau von 108 Wohnungen, wovon 75 frei finanziert und 33 gefördert sein werden. In direkter Nachbarschaft sollen zudem 9 Eigenheime und – im westlichen Teil des Quartiers – weitere 18 geförderte Wohnungen entstehen.

„Damit wird Oberursel als Wohn- und Arbeitsort auch für Menschen mit durchschnittlichen

Einkommen wieder attraktiv“, erwartet Filip John, Geschäftsführer der GSW. Somit haben die Neubauten das Potenzial, das Oberurseler Gemeinwesen zu stärken.

Neben der Vermietung von rund 300 bestehenden Wohnungen in Oberursel engagiert sich die GSW auch in der energetischen Sanierung ihres Bestandes und in der Entwicklung weiterer Wohngebäude vor Ort.



Mit den Neubauten in Bommersheim leistet das Unternehmen einen direkten Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft: Die weitgehend klimaneutralen, zeitlos attraktiven Wohnungen für Familien und Singles sind barrierefrei gedacht und damit für Ältere und Menschen mit Behinderung geeignet. Der hohe Anteil geförderter Wohnungen wird Menschen mit geringem Einkommen zu Gute zukommen. Viele davon übernehmen – im öffentlichen Dienst, in der Pflege und in der Kinderbetreuung – unverzichtbare Funktionen für die Stadtgesellschaft. Zum Ziel der CO₂-Neutralität der neuen Wohngebäude tragen die vollständige Bestückung der Dächer mit Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpentechnologie und die energetische Aktivierung von Bauteilen bei. „Im Auftrag unserer Gesellschafter schaffen wir bezahlbaren, klimagerechten Wohnraum, in dem auch

kommende Generationen gerne wohnen“, so John. Für ihre Gebäude im über die Wall- und Bommersheimer Straße gut erschlossenen Viertel sieht die GSW zusätzlich ein Mobilitätskonzept vor: Eine hohe Anzahl an PKW-Parkplätzen und E-Ladestationen wird es sowohl in einer Tiefgarage als auch oberirdisch geben. Daneben sind reichlich Besucherparkplätze und Stellplätze für öffentlich nutzbare Car-Sharing-Autos geplant.

Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH
Blumenstraße 14-16, 60318 Frankfurt am Main

Weitere Informationen zum Projekt finden sich auf der städtischen Webseite unter <https://www.oberursel.de/de/rathaus/buergerbeteiligung/projekte-buergerbeteiligung/projektvorstellung-mutter-teresa-strasse>



Caritas stellt sich vor

Oberursel (ow). Am Montag, 22. Mai, findet um 15 Uhr der Vortrag „Caritas Pflege und Betreuung stellt sich vor“ im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, statt. Alexandra Nawin, Einrichtungsleitung Caritas Pflege und Betreuung, informiert über ihre Tätigkeitsbereiche. Veranstalter sind Katrin Fink, Beauftragte für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, in Kooperation mit dem Netzwerk Offene Seniorenarbeit. Anmeldung unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de.

Holzweg voll gesperrt

Oberursel (ow). Der Holzweg wird auf Höhe der Hausnummer Epinayplatz 1 am Montag, 15. Mai, von 7 bis 17 Uhr wegen der Aufstellung eines Autokrans voll gesperrt. Die Sperrung ist durchlässig für Fuß- und Radverkehr. Die Busse der Linien 41, 42, 43, 44, 45 und n31 müssen am 15. Mai von Betriebsbeginn bis Betriebsende umgeleitet werden. Für die entfallenden Haltestellen „Eppsteiner Straße“ und „Holzweg“ werden in beiden Richtungen Ersatzhaltestellen auf der Feldbergstraße in Höhe der Josef-Baldes-Passage sowie des Epinay-Platzes eingerichtet.

Keltisches Leben

Oberursel (ow). „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ heißt das Motto der monatlichen Kelten-Führung: Am Samstag, 13. Mai, geht es ab 14 Uhr auf den Keltenrundwanderweg. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informationszentrums (TIZ) an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fest an Fronleichnam

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 8. Juni (Fronleichnam), feiert die katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina in Oberursel-Bommersheim das 68. Fronleichnamsvolksfest. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr auf der Kirchwiese mit anschließender Prozession und ökumenischer Station an der Evangelischen Kreuzkirche. Anschließend treffen sich Prozessionsteilnehmer und Volksfestgäste zum Frühschoppen mit Erbseneintopf. Neben Kinderspielen, einer Tombola mit 400 Preisen und Tanzdarbietungen dürfen sich die Besucher auch auf eine Kirchenführung um 14.15 Uhr freuen. Gegen 16 Uhr folgt das Platzkonzert des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim.

Kräuterwanderung

Oberursel (ow). Für Freitag, 12. Mai, lädt Monika Zarges um 17 Uhr zur Kräuterwanderung „Frühlingsboten“ ein. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Welche Pflanzen verwendet werden können, welche Erkennungsstricks es gibt und was alles daraus zubereitet werden kann, erfahren die Teilnehmer bei der zweistündigen Führung. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Brunnenfest-Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Brunnenfestfreitag, 2. Juni, veranstaltet die „Portstrasse“, Hohe Marktstraße 18, von 16 bis 19 Uhr einen Flohmarkt – bei gutem Wetter auf der Terrasse, bei schlechtem Wetter im Saal. Die Standgebühr beträgt fünf Euro und einen Kuchen, der an diesem Tag verkauft wird. Die von der „Portstrasse“ gestellten Tische werden vorrangig an Jugendliche und die Teilnehmerinnen des Frauentreffs vergeben. Sollten bis zum 26. Mai nicht alle Tische vergeben sein, dürfen sich auch weitere Verkaufstisch-Interessierte melden. Die Standgebühr und die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf fließen in den Verein zur Förderung von Jugend und Kultur und kommen der Oberurseler Jugendarbeit zugute. Infos und Anmeldung für einen Stand per E-Mail an portstrasse@oberursel.de.

Kirchweih mit Umtrunk

Oberursel (ow). Für Samstag, 13. Mai, lädt St. Hedwig nach dem 18-Uhr-Kirchweihgottesdienst zu einem kleinen Umtrunk. Die erste Kirchweih war vor 57 Jahren.

Mit Blumen des Kriegsendes gedenken

Oberursel (ow). Die Erinnerung an den Tag der Befreiung Deutschlands am 8. Mai 1945 sei in Anbetracht der Kriegsereignisse unserer Tage wichtiger denn je, sagte Annette Andernacht am Montag bei einer Gedenkstunde aus Anlass des Kriegsendes am Opferdenkmal. Ähnlich äußerte sich Bürgermeisterin Antje Runge, die zusammen mit Stadtverordnetenvorsteher Lothar Köhler und etwa 80 weiteren Teilnehmern Blumen zu Ehren der Opfer des Nationalsozialismus niederlegte. Annette Andernacht erinnerte daran, dass der 8. Mai für Deutschland nicht nur die Befreiung von einer Diktatur bedeutete, sondern auch Jahrzehnte der Befreiung von Kriegen im eigenen Land einläutete. Viele der Toten, derer am Opferdenkmal gedacht werde, hätten nicht die Chance gehabt, dem Terror des Naziregimes zu entkommen, da andere Länder sie abgewiesen hätten. Wer Bedrängte und Verfolgte nicht unterstütze, gebe den Aggressoren und Diktatoren die uneingeschränkte Macht über die Menschen in ihrem Herrschaftsbereich. „Das wollen und werden wir

nicht zulassen,“ betonte Andernacht. Heute würden wieder weltweit Kriege geführt, auch auf unserem Kontinent, vor einigen Jahren in Jugoslawien und jetzt in der Ukraine. Der 8. Mai beinhalte „unsere Verpflichtung, alles dafür zu tun, Kriege zu verhindern, Aggressoren zu widerstehen und diejenigen zu schützen, die vor Krieg und Unterdrückung zu uns fliehen.“ Bürgermeisterin Antje Runge hob wie Andernacht die Bedeutung von Städtepartnerschaften für die Völkerverständigung hervor. Der Aufruf, sich mit allen zur Verfügung stehenden und gewaltfreien Mitteln für den Frieden und die Völkerverständigung einzusetzen, sei bedeutsamer denn je. „Lassen Sie uns gemeinsam für Frieden und Völkerverständigung in der Welt eintreten, und lassen Sie uns weiterhin auf eine baldige Beendigung des Russland-Kriegs in der Ukraine hoffen,“ sagte Runge. Zu den Mitwirkenden der Feier gehörten das Oberurseler Friedensbündnis und der Chor „Entrüstet euch“. Unter den Gästen war auch die FDP-Bundestagsabgeordnete Katja Adler.



Am Opferdenkmal entsteht ein kleines Blumenmeer. Foto: Initiative Opferdenkmal

INITIATIVE WOHNRAUM OBERURSEL

Wir fordern gute und bezahlbare Mietwohnungen für Oberursel! Jetzt!

Damit sich auch Menschen mit mittleren Einkommen leisten können, hier zu wohnen – wie Erzieher:innen, Feuerwehrleute oder junge Mitarbeitende der Stadt. Oberursel braucht Fachkräfte, und unsere Fachkräfte brauchen bezahlbaren Wohnraum!



Der Stopp für das Wohnungsbauprojekt Mutter-Teresa-Straße muss zurückgenommen werden!

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

13. bis 21. Mai 2023

Widder Welt- bzw. kontobewegende Tendenzen zeichnen sich jetzt aus astrologischer Sicht nicht ab. Also können Sie Ihren beruflichen Pflichten in aller Ruhe nachgehen.
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie beachten auch jene Details, die andere leichtfertig übersehen. Diese Genauigkeit führt dazu, dass Sie fast nichts auf Ihrem Erfolgsweg noch aufhalten kann.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Sagen Sie deutlich, dass Sie keine halben Sachen machen: Entweder Sie bestimmen den Kurs – Sie haben ja auch am meisten investiert – oder man kann es ohne Sie versuchen!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Kein schlechter Zeitpunkt für örtliche Veränderungen, das Erklimmen der Karriereleiter sowie für einen gut fundierten Aus- und Aufbau der eigenen Existenz.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Setzen Sie keine Maske auf, sondern bleiben Sie authentisch. So werden Sie eine einflussreiche Person für sich gewinnen können, die noch sehr wertvoll für Sie sein wird.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Einen Verbesserungsvorschlag sollten Sie Ihren Vorgesetzten schnellstmöglich unterbreiten: Sie wollen doch nicht das Risiko eingehen, dass ein anderer Ihnen plötzlich zuvorkommt.
24. 8. – 23. 9.

Waage Jemand möchte Sie sehr gerne näher kennen lernen! Einen Blick riskieren lohnt sich allemal. Bei Kerzenschein und Blumenduft flirrt es sich wesentlich besser.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Kümmern Sie sich am Wochenende um Ihr Wohlbefinden und gönnen Sie sich ruhig einmal Wärmewendungen, Ruhe und ausreichend Schlaf. So können Sie neue Energie tanken.
24. 10. – 22. 11.

Schütze Seien Sie nicht zu verschwenderisch: Das gilt insbesondere im finanziellen Bereich, hat aber auch für Ihren Kräftehaushalt Bedeutung. Verausgaben Sie sich nicht.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Dieses Wochenende dürfte an sich nichts trüben können, solange Sie sich die Sonne im Herzen bewahren und dafür sorgen, dass Langeweile erst gar nicht aufkommen kann.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Zögern Sie wichtige Aufgaben nicht hinaus. Die anstehenden Arbeiten lassen sich zügig erledigen, und dann können Sie sich den schönen Dingen des Lebens zuwenden.
21. 1. – 19. 2.

Fische Jemand pocht auf einige Rechte, auf die er Ihrer Meinung nach keinen Anspruch hat. Bevor Sie in die Luft gehen, sollten Sie den aktuellen Stand der Dinge überprüfen.
20. 2. – 20. 3.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Sabine Kinkel aus Oberursel meint zur finanziellen Situation Oberursels:

Oberursel ist pleite, und der Stadtkämmerer berichtet in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses (HFDA) über seine Schlafstörungen. Bei allem Respekt, das ist in einer Sitzung mit aufgeheizter Stimmung im Publikum äußerst ungeschickt. Ich vermag mir gar nicht vorzustellen, mit welchen Alpträumen sich mancher Bürger des nächtens quält, weil er nicht mehr weiß, wie er bei all den Teuerungen in Zukunft noch seinen Lebensunterhalt bestreiten soll. Aus den Reihen der Stadtverordneten war zu vernehmen, das sei nun das Erbe von Altbürgermeister Brum, das man in den Griff bekommen müsse. Das ist in meinen Augen allerdings ein bisschen zu einfach gedacht. Die CDU in Oberursel mit Jens Uhlig, der über zehn Jahre an der Fraktionsspitze stand und mit einer kurzen Unterbrechung in der Regierungsverantwortung war, hat die Oberurseler Politik, insbesondere auch die kostenträchtigen Entscheidungen, maßgeblich mitgestaltet. Die Überraschung, dass das Kartenhaus nun zusammenbricht, dürfte also nicht allzu groß sein. Diese Entwicklung konnte man schon vor Jahren voraussehen. Bereits Stadtkämmerer a. D. Peter Schneider hat vor vielen Jahren in einer Haushaltsrede auf den Pleite-

geier, der über Oberursel kreist, hingewiesen. Was mich aber am meisten ärgert ist, dass immer wieder die Kinderbetreuung als größter Kostenblock vorgeschoben wird. Ich glaube, wir sind uns alle einig, dass Kinderbetreuung wichtig ist und als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen werden muss. Diese Aufgabe ist aus meiner Warte jeden Cent wert, den man dafür ausgibt. Es muss zwingend ein ausreichendes Angebot vorhanden sein, welches der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie dem Wohl und der Entwicklung des Kindes gerecht wird. Hierfür gibt es auch einen Rechtsanspruch. Und ja, die Kommune muss gewährleisten, dass dieses Angebot vorgehalten wird. Was aber nirgendwo geschrieben steht ist, dass die Kommune die Betreuungseinrichtungen auch in Eigenregie betreiben muss, hierzu habe ich bei meinen Recherchen zumindest nichts gefunden. Die Trägerschaft für die Kinderbetreuungseinrichtungen abzugeben, erfordert Mut und Änderungsbereitschaft, die Stadt müsste ihre Komfortzone verlassen und ein Stück weit die Kontrolle abgeben. Also kurzum, der politische Wille für solch eine Maßnahme muss vorhanden sein. Und genau das sind wir beim Knackpunkt angelangt – der politische Wille fehlt. Ebenso wie der politische Wille beim Sparen, folglich beim Verzicht auch in anderen Bereichen fehlt. Oberste Priorität müsste doch jetzt, über alle Parteigrenzen hinaus sein, die städtischen Finanzen wieder auf Kurs zu bringen, ohne dem Bürger noch tiefer in die Tasche zu greifen. Dafür muss man allerdings parteipolitische Befindlichkeiten und Spielereien sein lassen und neue Wege und andere Denkweisen zum Wohle aller einschlagen. Aber ob das gelingt, daran habe ich so meine Zweifel.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) Taunus hat sich mit einem offenen Brief zur Diskussion um das Baugebiet „Mutter-Teresa-Straße“ an die Kooperation zwischen der CDU und den Grünen in Oberursel gewandt:

Wir möchten Sie dringlich darum bitten, Ihre Entscheidung hinsichtlich der Mutter-Teresa-Straße zu überdenken. Ein elementares Bedürfnis der Menschheit ist es, ein Dach über dem Kopf zu haben. Erst wenn unsere Kinder eine Behausung haben, können wir uns damit beschäftigen, dass sie tagsüber unterkommen. Hier muss zwischen Primär- und Sekundärbedürfnissen unterschieden werden. In Oberursel sind etwa 900 Personen mit Berechtigungsschein für preiswerte Wohnungen regist-

riert. Das sind Menschen, die mit ihren Familien eine Zahl von über 2000 Personen ausmachen. Sie können die hohen Preise in unserer Stadt nicht bezahlen und sind auf preiswerte Wohnungen angewiesen. Dieser Personenkreis macht sich mehr Gedanken darüber, irgendwo unterzukommen und für seine Kinder eine Behausung zu finden. Erst danach kommt für ihn das Bedürfnis, einen Kindergartenplatz zu erhalten. Es ist richtig, dass in Oberursel einige Kindergartenplätze fehlen. Das liegt aber nicht daran, dass keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, sondern daran, dass die Erzieher fehlen. Komplette Gruppen in Kindergärten werden nicht betreut, weil es an Mitarbeitern fehlt. Insgesamt fehlen in Oberursel 29 Erzieher. Könnten wir ihnen preiswerte Wohnungen anbieten, wäre wenigstens die Hälfte der offenen Stellen zu besetzen. Allein bei unseren Kindergärten (VzF) könnten wir fünf neue Betreuer einstellen, wenn wir ihnen preiswerten Wohnraum anbieten. Wir appellieren inständig an Ihr Gewissen, die bisher ausgegebenen 200 000 Euro für die Planung dieses Bauvorhabens sowie über 400 Arbeitsstunden der Verwaltung nicht zu vergeuden.

Terminverschiebungen in der Abfallentsorgung

Oberursel (ow). Wegen des bevorstehenden Feiertags „Christi Himmelfahrt“ kommt es zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Bioabfallabfuhr sowie bei der Altpapier- und Wertstoffsammlung („gelber Sack“). Rest- und Bioabfall wird im Bezirk Do.2 am Freitag, 19. Mai, im Bezirk Fr.2 am Samstag, 20. Mai, abgeholt. Die Altpapiersammlung verschiebt sich im Bezirk 19 auf Freitag, 19. Mai, und im Bezirk 20 auf Samstag, 20. Mai. Die Wertstoffsammlung („gelber Sack“) findet im Bezirk A2 am Samstag, 20. Mai, statt. Die Terminänderungen bei den Bezirken sind im Abfallkalender rot markiert. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall gibt es bei der städtischen Abfallberatung, Telefon 06171-502300, beim BSO, Telefon 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de. Dort lassen sich die Terminänderungen auch über den individuellen Abfallkalender oder die BSO-App abrufen.

Spieleabend für Groß und Klein

Oberursel (ow). Am Montag, 15. Mai, von 18 bis 22.30 Uhr, kann in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wieder nach Herzenslust gespielt werden. Besucher erwartet eine Spielesammlung von über 100 Titeln. Wer möchte, darf auch Spiele von zu Hause mitbringen. Angeleitet wird der Spieleabend von einem Kollegen, der selbst begeisterter Brettspieler

ist. Snacks und Getränke gibt es an der Theke zu kaufen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Spieleabend findet alle vier Wochen zur gleichen Zeit statt. Wer später kommt oder früher gehen muss, ist trotzdem eingeladen. Die nächsten Termine finden am 12. Juni und 10. Juli jeweils von 18 bis 22.30 Uhr statt.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
19 – 10

Sonntag
21 – 10

Samstag
21 – 10

Word©Wide

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			6	3	5			
					7			1
8	5		7	9				
7		2					8	
9			3	8	1			5
	1					3		9
			1	5			6	3
6		5						
		1	4	9				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	6	4	3	5	9	7	2	8
8	5	2	7	4	6	1	3	9
3	9	7	1	2	8	5	6	4
7	4	1	9	3	2	6	8	5
5	2	6	8	7	4	3	9	1
9	3	8	6	1	5	4	7	2
6	8	5	4	9	3	2	1	7
2	1	9	5	6	7	8	4	3
4	7	3	2	8	1	9	5	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Kleine Gäste bei der Feuerwehr: Wer darf auf den Fahrersitz?

Oberursel (nel). Am Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen gab es einiges zu entdecken. Am Sonntag ab 11 Uhr waren alle Bürger willkommen, hinter die Kulissen der Arbeit der Feuerwehr zu schauen. Bereits von Weitem sah man die roten Feuerwehrautos, die vor der Wache zu einer Ausstellung aufgebaut waren. In jedem Auto hing ein Infoblatt mit der jeweiligen Bezeichnung, technischen Daten und weiterem Hintergrundwissen für diejenigen, die sich gerne näher damit beschäftigen wollten. Auch von innen konnten die Fahrzeuge mitsamt ihrer Ausstattung näher betrachtet werden. Kinder durften sich auf den Fahrersitz setzen und ein-

weh nicht zu kurz. Es gab Mitmachspiele für Kinder, ein brennendes Haus musste gelöscht werden, und das mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr, die mit Rat und Tat zur Seite stand und erklärte, welche wichtigen Schritte eingeleitet werden müssen. So durften Kinder den Wasserschlauch selbst halten und einen Eindruck davon bekommen, wie es ist, Menschenleben zu retten. Auch eine spannende Hüpfburg im Feuerwehrdesign wurde von der Feuerwehr Oberursel zur Verfügung gestellt, auf der sich viele Kinder körperlich verausgaben konnten. In der entspannten Atmosphäre konnten alle, die den Sonntag lieber faul statt mit Sport genießen wollten, aber auch relaxen. Auf der Rasenfläche vor dem Gebäude entstanden Liegeplätze und auf den zahlreichen Bierbänken, die vor und in der Fahrzeughalle aufgebaut waren, entwickelten sich viele gute Gespräche, der Tag konnte maximal genossen werden. Auch für Speisen und Getränke war natürlich gesorgt, eine leckere Bratwurst wollte sich bei dem sommerlichen Wetter niemand entgehen lassen.

Zusätzlich zum Tag der offenen Tür und zur späteren Übergabe des neuen Fahrzeugs und Gebäudes gab es jedoch einen weiteren Grund zum Feiern. Die Jugendfeuerwehr Weißkirchen wird dieses Jahr 50 Jahre alt. Sogar der Gründer der Jugendfeuerwehr, Norbert Kinkel, der 1973 der erste Jugendwart war, konnte zum Jubiläum anwesend sein und bekam eine Urkunde überreicht. Der heutige Jugendwart ist sein eigener Enkel, das zeigt den besonderen Zusammenhalt der Feuerwehr auch über mehrere Generationen hinweg. Wehrführer Andreas Henzler betonte, wie wichtig die jungen Mitglieder sind, denn sie bedeuten die Zukunft der freiwilligen Feuerwehr. Viele Mitglieder der jetzigen Einsatzabteilung waren früher in der Mini- oder Jugendfeuerwehr und haben ihr wichtiges Hobby nie aufgegeben. Umso mehr freuen sich alle Mitglieder immer wieder über neue Gesichter. Die Minifeuerwehr ab sechs Jahren trainiert jeden Donnerstag um 17 Uhr, die Jugendfeuerwehr um 18 Uhr. Interessenten sind jederzeit willkommen und eingeladen vorbeizuschauen.



Großes Interesse zeigen die Besucher beim Tag der offenen Tür an dem neuen Feuerwehrgebäude und am neuen Löschfahrzeug. Foto: nel

Wasser – für die Weihe ebenso wichtig wie fürs Löschen

Oberursel (nel). Der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen allein war bereits ein Highlight mit vielen Angeboten für Kinder und Erwachsene, an dem Tag stand jedoch auch noch etwas anderes im Vordergrund: Die offizielle Übergabe des neuen Löschfahrzeugs und des neuen Gebäudes konnte endlich stattfinden. Die gesamte Freiwillige Feuerwehr versammelte sich dafür auf dem Vorplatz, von der Einsatzabteilung bis hin zur Minifeuerwehr, jeder hatte seinen Platz. Zunächst begrüßten Wehrführer Andreas Henzler und sein Stellvertreter Nikolaus Hieronymi die Besucher und stellten die besonderen Gäste des Tages vor, darunter Bürgermeisterin Antje Runge und die Weißkirchener Ortsvorsteherin Susanne Kügel, die sich alle sehr über die neuen Errungenschaften mitfreuten. Henzler äußerte drei Wünsche. Zunächst forderte er Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr, denn es sei in jüngster Zeit teilweise zu gewalttätigen Angriffen im Einsatz gekommen, das werde den wichtigen Aufgaben der Mitglieder nicht gerecht. Zudem wünschte er sich eine starke Förderung des Nachwuchses, denn dieser sei, bestehend aus der Mini- und Jugendfeuerwehr, die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr.

der Unterstützung dienen soll, denn die Mitglieder der Feuerwehr schwebten oft in einer beängstigenden Unsicherheit in Bezug auf sich selbst, aber auch auf die Menschen, denen sie zu Hilfe eilen. Wolf zeigte Verbundenheit zu den Feuerwehrleuten: „Was Sie haben, habe ich auch: Wasser, Weihwasser“, lachte er und weihte das Fahrzeug.

Raum für Kultur

Runge bestätigte, dass all die Arbeit der Feuerwehr es erst möglich mache, sich in Weißkirchen sicher zu fühlen. „Ich empfinde tiefste Wertschätzung für alle Mitglieder, die ihre Gesundheit für die Sicherheit anderer riskieren, umso wichtiger ist es, deren Arbeitssicherheit zu gewährleisten und zu fördern.“ Sie und Ortsvorsteherin Kügel freuten sich sehr darüber, dass die Räume in ungenutzten Momenten auch als kultureller Ort für Vereine aus Weißkirchen zur Verfügung stehen. So sehe man, dass die Feuerwehr auch eine kulturelle Vereinigung sei. Sie übergab Henzler feierlich die Schlüssel. Nun konnte den Rest des Tages lang alles besichtigt und gebührend gefeiert werden!

Außerdem baut er auf passive Unterstützung, einerseits durch den Förderverein, andererseits auch einfach im Alltag, wenn die ehrenamtlichen Mitglieder unkenntlich in Alltagskleidung und -fahrzeugen, auf dem Weg zu ihren Einsätzen auf die Rücksicht und Unterstützung der Mitbürger bauen müssen. Es ging jedoch hauptsächlich um das neue Fahrzeug und das Gebäude, das vorige Woche fertig wurde. Das Löschgruppenfahrzeug LF 20 ist bereits seit einiger Zeit im Einsatz, bekam jedoch nie die offizielle Weihe und Übergabe aufgrund der Pandemie. Die neuen Bestandteile des Gebäudes, darunter die neuen Alarmwege und Absaugschläuche für die Abgase in der Fahrzeughalle, wurden jedoch erst vor Kurzem fertiggestellt. Nun segneten Pfarrerin Christiane Rauch und Diakon Mathias Wolf das Fahrzeug und die neuen Gebäudeteile. Sie erklären, dass dies

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

mal nachfühlen, wie die Sicht eines Feuerwehrmanns im Einsatz ist. Auch alle Werkzeuge und anderen Materialien konnten entdeckt werden, eine ganze Menge befindet sich an Bord eines solch wichtigen Fahrzeugs. Akkuschauber, Sägen, Seile und natürlich Schläuche: Werkzeuge für verschiedenste Gefahrsituationen und Material für jede Situation ist dabei. Natürlich kamen auch die kleinen Gäste während des Tags bei der Feuer-



Ein Jugendfeuerwehrmann bringt einem kleinen Besucher bei, mit Hilfe seines Papas ein brennendes Haus zu löschen. Dabei ist viel Geschick und Präzision gefordert. Foto: nel

Bau verschlingt 1,7 Millionen Euro

Das älteste Feuerwehrhaus in Oberursel wurde 1971 von der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen bezogen. In den vergangenen 50 Jahren erfolgten zwar mehrere An- und Umbauten, die Räumlichkeiten entsprachen aber längst nicht mehr den Anforderungen an ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus. Eine Sanierung war dringend notwendig. Im ersten Bauabschnitt wurde Ende 2020 eine zweite Fahrzeughalle in Leichtbauweise errichtet. Von dort können zwei Einsatzfahrzeuge in die Einsätze starten. Dies war notwendig, weil Feuerwehrfahrzeuge heute größer sind als in den 70er-Jahren und umfangreichere Aufgaben zu leisten sind. Um die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten, war ein Alarmweg gemäß den geltenden Vorschriften neu zu planen und umzulegen. Im zweiten Bauabschnitt wurden ab Anfang 2021 an der Fahrzeughalle die Einfahrtstore entfernt, das gesamte Dach der Halle kontrol-

liert rückgebaut, die Wände der Halle erhöht und das Dach wieder geschlossen. Durch die Erhöhung der Halle um 83 Zentimeter konnten größere Tore für moderne Einsatzfahrzeuge eingebaut werden. Eine Seitenwand der Fahrzeughalle musste nach Absprache mit einem Statiker neu errichtet werden. Die Aufstockung und Schaffung zweier neuer Räume für die Jugendarbeit und Brandschutzerziehung wurde in Holzbauweise realisiert und ist vom Obergeschoss des Bestandsgebäudes aus durch einen neu geschaffenen Zugang zu erreichen. Ergänzend zu den baulichen Veränderungen wurde auf dem Gelände der Feuerwehr eine 40 Meter lange Hecke gesetzt, ein Baum gepflanzt, und die neuen Dachflächen von rund 260 Quadratmeter wurden extensiv begrünt. Es ist geplant, auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage zu errichten. Die Kosten belaufen sich aktuell insgesamt auf 1,7 Millionen Euro.



Offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrhauses und des neuen Löschgruppenfahrzeugs: Antje Runge und Andreas Henzler im Kreis der Feuerwehrkameraden. Foto: nel



Das „Frankfurt Jazz Trio“ mit Thilo Wagner am Piano, Martin Gjakonovski am Bass und Thomas Cremer am Schlagzeug spielt zur Lesung von Jochen Nix im Hintergrund. Foto: bg

Ein Lehrer, der prügelt, und ein Schüler mit Namen Mohr

Oberursel (bg). Jazz vom Feinsten, gepaart mit Frankfurter Humor, das kam gut an. Beim „Tag für die Literatur“ machte der Hessische Rundfunk Literatur aus Hessen landesweit erlebbar mit 120 Veranstaltungen. Der Kulturkreis Oberursel beteiligte sich daran mit einer musikalischen Lesung im Kulturcafé Windrose. Die Gästeschar schwelgte zum edlen Sound des renommierten, international bekannten „Frankfurt Jazz Trio“ und amüsierte sich königlich bei den Vorträgen von Jochen Nix. Er war kurzfristig als Vertretung für die erkrankte Ursula Illert eingesprungen und alles andere als eine Verlegenheitslösung.

Der bekannte Schauspieler, Rundfunk- und Fernsehprecher erklärte als echt Frankfurter Bub, den hessischen Humor leider auf Frankfurter Geschichten und Gedichte einzuengen, um anschließend ein ganz weites Feld zu bespielen. Humor, aufgeschrieben von Frankfurtern, hat eine lange Tradition und ist immer wieder eine herrlich schräge Angelegenheit. Witzig, komisch, bissig, urig oder kurz und knapp wie das berühmte frankfurterische „Ei“, gar „Ei, Ei“, noch verstärkt durch „Ei, Ei, Ei“ oder „Ei ja“. Ganz wichtig sei dabei die Betonung und die Mimik, erklärte Jochen Nix gut gelaunt und demonstrierte alle Formen des Frankfurter „Ei-sprech“ zur Erheiterung des Publikums in Hochform und schönstem Dialekt. Wie auch das Gedicht „Die Blutblase“, sensationell seine perfekte Aussprache bei diesem Klassiker der Lehrer-Schüler-Beziehung von Friedrich Stoltze. Im Waldemar Kramer Verlag ist einst die komplette Gesamtausgabe des bekennenden Frankfurters und widerspenstigen Dichters, der für seine aufrechte demokratische Haltung einige Jahre ins Exil gehen musste, erschienen. Ein Lehrer, der prügelt, und ein Schüler mit Namen Mohr, das könnte heute durchaus einen Sturm der Entrüstung auslösen bei „besorgten Bürgern“, die eher geschichtsvergessen sind.

Zwischen den Lesungen demonstrierten die drei Musiker Thilo Wagner am Piano, Martin Gjakonovski, Bass und Thomas Cremer am Schlagzeug Jazz-Musik vom Feinsten und auf höchstem Niveau. Wunderbar aufeinander eingespielt, begeisterten sie das Publikum immer wieder mit raffinierten Solopartien.

Außer Friedrich Stoltze kam sein Sohn Adolf, ebenfalls Verfasser von Gedichten, Theaterstücken wie „Alt Frankfurt“ und unvergessen als Frankfurter Volksschauspieler, zu Wort mit dem schönen Gedicht über die Entstehung

Frankfurts: als Karl der Große durch die Furt im Main sich vor den Sachsen retten konnte. Jetzt hausen sie immer noch auf der anderen Mainseite, „dribb de Bach“, eben Sachsenhausen. Die schöne Sage die sich um den „Brickegickel“ rankt, fehlte ebenso wenig wie ein Osterspaziergang in Corona-Zeiten. Aufgeschrieben von Stefan Behr war das eine furiose Abwandlung von Goethes bekanntem Osterspaziergang mit seinem Famulus Wagner und einem Pudel, der ihnen seit der Hauptwache einfach hinterherläuft. In dieser modernen Fassung endet das Gedicht aber mit einem Polizeieinsatz, bei dem eine Corona-Party mit mehr als drei Personen aufgelöst werden muss und obendrein ein Polizist von einem Hund gebissen wird. Stefan Behr arbeitet als Polizei- und Gerichtsreporter bei einer überregionalen Frankfurter Tageszeitungen. Dabei er liefert regelmäßig köstliche Proben seines speziellen Blicks auf Problem-Bürger, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Längst hat er sich eine große Fangemeinde erschrieben.

Weil es um Frankfurter Humor ging, durfte auch Robert Gernhardt nicht fehlen, der seit Mitte der 1960er-Jahre in Frankfurt lebt. Er ist Mitbegründer von „Pardon“ und schrieb viele Jahre satirische Beiträge für die „Titanic“. Jochen Nix trug sein Gedicht über den Lateinlehrer Robert Campe vor. Es war ein Ritt durch die Antike, deren geistige Größen mit dem Lehrer in Verbindung gesetzt wurden, ein launiges Späßchen.

Ein Highlight war die Befragung der Dichterkürsten Lessing, Schopenhauer und Goethe durch einen querdenkenden Wanderer in Frankfurt, der sich in Coronazeiten um seine Gesundheit sorgt. Welch herrliches Schmankekl wieder aus der Feder von Stefan Behr. Der Misanthrop Arthur Schopenhauer, der viele Jahre in Frankfurt lebte und die Stadt am Main schlecht redete, bekam auch noch sein Fett ab. „Der schreibt ja Bücher mit unverständlichem Zeug, die keiner kauft“. Zur Strafe haben die Frankfurter den Philosoph samt Pudel einfach ignoriert und ihn beim Begräbnis als „Schoppenhauer“ beigesetzt.

Bei seiner Auswahl war es Jochen Nix mit glücklichem Händchen gelungen, den ganz besonderen Frankfurter Humor in seiner großen Vielfalt einzufangen und darzustellen. Die gut zweistündige Veranstaltung war für alle Beteiligten ein großes Vergnügen, eine Sternstunde der Literatur und der Jazz-Musik.

Freibadsaison beginnt am 18. Mai

Oberursel (ow). Die Freibad-Saison im Taunabad startet am Himmelfahrtstag, 18. Mai. Ab diesem Zeitpunkt können das Außengelände und die Schwimmhalle wieder kombiniert genutzt werden. Badegäste haben die Möglichkeit, die ersten Sonnenstrahlen draußen zu genießen und je nach Vorliebe und Wetterlage im Freibad- oder im Hallenbadbecken zu schwimmen und anschließend im Warmen zu duschen.

Das Freibad ist je nach Wetterlage montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr geöffnet. In den meist kühleren Monaten Mai und September schließt es an den Wochenenden und an den Feiertagen bereits um 18 Uhr. Von Juni bis August ist das Außengelände auch am Wochenende von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Damit die Badegäste in dieser Zeit die Schwimmhalle und gleichzeitig den Umkleebereich in der Schwimmhalle nutzen können, bleibt diese am Wochenende von Juni bis August ebenfalls bis 20 Uhr geöffnet. Dienstags bis freitags schließt die Schwimmhalle wie gewohnt um 21 Uhr. Montags, mittwochs und freitags findet von 6.30 bis 8 Uhr das Frühschwimmen in der Schwimmhalle statt.

Die Eintrittspreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Einzelntritt kostet für Erwachsene sechs Euro, mit Ermäßigung vier Euro und für Kinder drei Euro. Familien können die Kombikarte nutzen, bei der der Eintritt für bis zu drei Kinder jeweils nur 1,50 Euro kostet. „Gästen, die das Taunabad regelmäßig besuchen, empfehlen wir das Abo „TaunaSwim“, das individuell entsprechend der persönlichen Schwimmgewohnheiten ausgewählt werden kann“, rät Steffen Czwiklinski, Betriebsleiter des Taunabads. E-Tickets sollten möglichst online gekauft werden. Sie haben eine Gültigkeit

von sieben Tagen. Die Kasse und die Information im Taunabad sind dienstags bis sonntags ab 11 Uhr besetzt. Aus personellen Gründen ist eine frühere Öffnung der Kasse nur an heißen Sommertagen möglich.

Während der Freibadsaison steht den jüngeren Gästen nur das Kleinkinderbecken in der Schwimmhalle zur Verfügung. „Das Becken im Außengelände kann aus technischen und hygienischen Gründen nicht mehr geöffnet werden. Der angekündigte Neubau des Beckens hat sich verzögert, da die Erstellung weiterer Gutachten erforderlich war. Wir bedauern sehr, dass sich der Zeitplan für das Kleinkinderbecken aus diesem Grund nicht umsetzen ließ“, betont Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke. „Aber alle Kinder können sich wie gewohnt auf dem Spielplatz im Außengelände vergnügen.“

Die Stadtwerke suchen für die Freibadsaison noch Wasseraufsichtskräfte in Vollzeit und auf Minijob-Basis sowie Servicekräfte auf Minijobbasis. Die Stelle für einen Auszubildenden zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ab 1. August ist ebenfalls noch nicht besetzt.

Die DLRG-Ortsgruppe Oberursel wird am Sonntag, 21. Mai, im Taunabad Schwimmabzeichen abnehmen. Interessierte, die das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ oder die Jugendschwimmabzeichen in Bronze oder Silber ablegen möchten, sollten sich den Tag vormerken. Natürlich ist es auch an allen anderen Tagen im Taunabad möglich, das Schwimmabzeichen ohne Terminvereinbarung bei einem der Mitarbeiter abzulegen.

Detaillierte Informationen zum Taunabad Oberursel stehen im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad.

Ausstellung „Grenzenlose Frauenwelt“

Oberursel (ow). Ab Montag, 15. Mai, ist im Foyer des Rathauses zu den Öffnungszeiten die Gemeinschaftsausstellung „Grenzenlose Frauenwelt“ zu sehen. Bis Dienstag, 30. Mai, stellen 26 Künstlerinnen unter dem Motto „Was uns gefällt!“ zum 20. Mal ihre Werke der Öffentlichkeit vor. Durch das offene Thema haben sie die Möglichkeit, Werke zu präsentieren, die während der Einschränkungen, bedingt durch Corona, entstanden sind und für die es noch keine Plattform gab. Entsprechend vielseitig gestaltet sich die Ausstellung. „Kunst von Frauen sichtbar zu machen und verschiedenen Perspektiven eine Plattform zu geben, ist ein wichtiger Bestandteil des Kunst- und Kulturlebens in Oberursel. Die Künstlerinnen sind so verschieden, wie die Kunst, die gezeigt wird. Sie kommen aus verschiedenen Generationen, sozialen und kulturellen Kreisen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie sich

erst seit Kurzem künstlerisch betätigen oder schon viele Jahre in der Kunstszene vertreten sind“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge.

Die Ausstellung hat Tradition. Ins Leben gerufen wurde das Projekt anlässlich des Weltfrauentags 2003. Seitdem treffen sich die Künstlerinnen mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, um die Themen der Ausstellung abzustimmen. 2023 betreut die Gleichstellungsbeauftragte Daria Pilka das Projekt zum ersten Mal.

Die Ausstellung kann vom 15. bis zum 30. Mai montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr besichtigt werden. Ein Katalog mit den ausgestellten Werken, die auch zum Verkauf stehen, steht im Internet unter www.oberursel.de/frauenwelt. Weitere Infos unter Telefon 06171-502369 oder per E-Mail an daria.pilka@oberursel.de.

Neue Trauergruppe trifft sich

Hochtaunus (how). Der Verlust eines geliebten, eines nahestehenden Menschen bringt das seelische Gleichgewicht ins Wanken. Trauer braucht Zeit, Trauer braucht Raum – Trauer braucht Unterstützung. Gemeinsam trauern und neue Wege finden: Das bietet die offene Trauergruppe für Menschen in der mittleren Lebensphase. „Wir möchten sie nach dem Verlust begleiten, bieten ihnen den Raum für Gespräche und geben thematische Impulse. Unser Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen“, heißt es in der Ankün-

digung. Einladende sind der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospizdienst. Treffpunkt ist im Mai am Donnerstag, 11. Mai, und dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr das katholische Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt und Anmeldung: Caritasverband Hochtaunus, Petra Blumenstein, Koordination Trauerbegleitung, E-Mail: blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166. Weitere Infos im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de/trauerbegleitung.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles, was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinnsgemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann

ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage. Fortsetzung am 25. Mai 2023. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Impressionen zur Automobil-Ausstellung



Packendes Duell von Aufsteiger und Vize-Meister endet 30:30

Oberursel (js). Beide Seiten kompromisslos, von Anfang an bis zur letzten Sekunde, so stellt sich der Handballfan ein Spitzenspiel vor. Schon gar, wenn es am finalen Spieltag um Meisterschaft und direkten Aufstieg geht. Die TSG Oberursel und die TSG Münster haben es geboten in der legendären Eichendorffhalle des Kelkheimer Vororts, vom ersten Tor durch Münsters Joshua Löw nach 26 Sekunden bis zum letzten Tor von Daniel Will (Münster) 16 Sekunden vor dem Abpfiff. Es war der Ausgleich zum 30:30 nach einer packenden, temporeichen Partie, in der mit harten Bandagen gekämpft wurde und trotzdem nur wenige Strafzeiten vergeben werden mussten. Obwohl es de facto um nichts mehr ging, das war bereits vorab geklärt. Ein Showdown, in dem es um die handballerische Ehre ging.

Es war eine spannende, abwechslungsreiche Partie, in der es weder um Meistertitel noch um Aufstieg ging. Wer ist der Bessere, wer ist der „Boss“ in der Liga und im Taunus-Handball, das reicht trotzdem für mindestens 100 Prozent Motivation in beiden Teams, auch wenn die Fakten vorab bereits formal geklärt waren. Die TSG aus Oberursel Meister und direkter Aufsteiger in die Landesliga, die TSG aus Münster Vizemeister, das Hinspiel hatte Oberursel in eigener Halle mit 32:29 gewonnen. Münster kann sich nun über zwei Relegationsspiele gegen die TG Friedberg aus der Gießener Staffel noch den Aufstieg sichern. Man war sich fast sicher am Samstagabend nach dem Abpfiff, dass man sich in der neuen Saison in der Landesliga wiedersehen wird. Es ist noch Luft nach oben, beide Teams werden zulegen müssen, um dann in der zweithöchsten Liga Hessens zu bestehen. Da kommt noch einiges an Arbeit auf Trainer

Florian See und seine Jungs zu, positiv selbstkritische Übungsleiter identifizieren die Schwachstellen auch in so einem Spiel gnadenlos. Die Wurfefizienz etwa, wieder einmal hat die TSGO zu viele gute Chancen liegenlassen und in manchen Spielphasen den Faden und die Cleverness regelrecht verloren. Lag kurz nach dem Seitenwechsel nach Momenten der Unachtsamkeit plötzlich beim 17:23 mit sechs Toren im Rückstand. Hat auf der anderen Seite aber bewiesen, dass eben Abwehr Meisterschaften gewinnt. Mit nur 582 Gegentreffern steht Oberursel gegenüber Münster (722) weitaus besser da, da nutzte auch dem Vizemeister der meist überragende Angriff (951 Tore gegenüber 786) nichts. In der Tabelle hat die TSG aus Oberursel am Ende fünf Punkte Vorsprung.

Es war der Knackpunkt auch in der finalen Partie. Oberursel kämpfte sich nach dem Sechs-Tore-Rückstand wieder in die Partie, hatte in dieser Phase mit Julian Friedl im Tor einen starken Rückhalt, holte Tor um Tor auf und drehte das Spiel nach 51 Minuten erstmals zur eigenen 28:26-Führung. Nach dem 30:28 (55. Minute) fehlte aber der letzte entscheidende Druck beim Abschluss, und als dann Spielmacher Bennet Wienand eine halbe Minute vor Schluss eine rätselhafte Zeitstrafe bekam, gelang Münster noch der Ausgleich. Für Oberursel trafen Alexander Mertzlin (8), Martin Walz (7/4), David Weiß (5), Julian Rummel (3), Tobias Hentschel (2), Lennart Müller (2), Bennet Wienand (2/1) und Robert Oliver Avemann (1), die mit ihren Kollegen jetzt erstmal vier Wochen Handballurlaub machen, ehe die neue Aufgabe mit gleichem Führungspersonal angegangen werden soll. Und mit fünf neuen Gesichtern, die schon ihre Zusage gegeben haben.



Was für ein phantastischer Erfolg in Berlin (v. l.): hinten: Trainerin Aylin Witt, Ida Wehner, Charlotte Homm, Finja Heubel, Lara Stricker, Annika Giebitz und Emily Haux; vorne: Julia Helinski, Tamara Redlin und Chiara Ciottariello. Foto: dmk

GO-Basketballerinnen holen fünften Platz beim Bundesfinale

Oberursel (ow). Im Februar Basketball-Landesieger bei „Jugend trainiert für Olympia“, nun beim Bundesfinale Platz fünf. Stolz kamen die jungen Schülerinnen des Gymnasium Oberursel (GO) vergangenen Samstag mit Trainerin Aylin Witt und Lehrer Rainer Müller vom Bundesentscheid in Berlin zurück. Mit etwas Glück wäre für die Mädels in der Klasse WK II (Jahrgang 2006 bis 2009) sogar noch etwas mehr drin gewesen, aber schon der fünfte Platz war ein nicht wirklich erwarteter Erfolg.

Nach der vierstündigen Zugfahrt mit vielen anderen hessischen Sportlern am Dienstag gab es für die jungen Oberurselerinnen gleich eine Sightseeingtour durch die Bundeshauptstadt. Der „Ostberliner Stadtführer“ Müller zeigte ihnen die Wahrzeichen der Stadt. Vom Alexanderplatz ging es zum Fernsehturm, dann zum Brandenburger Tor und schließlich zum Reichstag.

Am nächsten Tag um 6.30 Uhr zu frühstücken, um pünktlich zu den Vorrundenspielen in Charlottenburg zu sein, fanden nicht alle so toll, aber – etwas Losglück sei Dank – die Oberurselerinnen trafen zu Beginn nicht gleich auf den vermeintlich stärksten Gegner aus Ludwigsburg. So holten sie in der Gruppe A zwei Siege gegen Thüringen (99:2) und Schleswig-Holstein (42:31). Im Spiel um den ersten Platz in der Vorrundengruppe trafen sie dann aber auf das Team aus Baden-Württemberg. „Der spätere Bundesieger Ludwigsburg war uns sowohl körperlich als auch technisch und taktisch überlegen und sicherte sich somit den Gruppensieg gegen uns“, berichtet das Team des GO. Trotzdem war die Laune gut, auf dem Weg zurück zum Hotel schauten sie sich noch einen Teil der Berliner Mauer an und ließen den Abend unter japanischen Kirschbäumen im ehemaligen Grenzgebiet ausklingen.

Sportlich begann der nächste Tag mit einem hart umkämpften Spiel gegen das Internat

Schloss Hagerhof aus Nordrhein-Westfalen, das hauchdünn (32:33) verloren wurde. „Mit zwei Freiwürfen drei Sekunden vor Schluss, wäre eine riesige Überraschung möglich gewesen, aber der Basketballkorb war einfach nicht groß genug“, heißt es im Bericht der Oberurseler Sportlerinnen. Mit dieser zweiten Niederlage war der Einzug ins Halbfinale unmöglich, aber das neue Ziel war schnell gesetzt: Platz fünf. Gegen Bayern musste also ein Sieg her. „Das fokussierte Coaching unserer Trainerin Aylin Witt und die tatkräftige Unterstützung einiger mitgereister Eltern führten gegen die Mädels aus Bayern zum Sieg (33:26). Im Spiel um Platz fünf kam es dann zu einem Rhein-Main Duell: gegen Mainz. Mit einem klaren Sieger aus Hessen, der stolz berichtet: „Dank unserer starken Leistung konnten wir uns mit einem 32:21 Sieg den fünften Platz im Bundesfinale sichern.“

„Für den letzten Tag hatten wir uns dazu entschieden, als Team frühstücken zu gehen und dann die Basketball-Finals anzuschauen. In der Halbzeitpause nahm Emily noch an einem Gewinnspiel teil und gewann ein Trikot der Alba-Berlin-Damen“, blicken die Oberurseler Basketballerinnen zurück. Bei der großen Abschlussveranstaltung in der Max-Schmeling-Halle wurden die Plätze eins bis drei aus allen Sportarten (Geräturnen, Badminton, Tischtennis, Para-Tischtennis, Basketball, Volleyball und Handball) geehrt. Danach gab es eine „Disco-Party“ für alle Teilnehmer, und am nächsten Morgen ging es mit dem ICE wieder nach Hause. „Es war für alle eine Woche, die wir so bald nicht vergessen werden“, blicken die jungen Sportlerinnen zufrieden zurück.

Im erfolgreichen Team des GO spielten Chiara Ciottariello, Annika Giebitz, Emily Haux, Julia Helinski, Finja Heubel, Charlotte Homm, Tamara Redlin, Lara Stricker und Ida Wehner. Die Betreuung übernahmen Trainerin Aylin Witt und Sportlehrer Rainer Müller.



Gut gemacht: Zwei, die sich verstehen, auf dem Spielfeld und nebendran. Die beiden „Neuen“ im Meisterteam, Torwart Julian Friedl (l.) und der Steuermann auf dem Feld, Bennet Wienand (r.), beide im frischen Meister-T-Shirt. Zwei, die sich auch verstehen, und ganz wichtig sind, damit die Heimspiele korrekt ablaufen können, Spielsekretärin Anna-Börrya Baxmeyer und Zeitnehmer Achim Dohmen. Foto: js

1. FFV spielt 6:1 gegen Oberdorfelden

Oberursel (gw). Durch den 6:1-Erfolg beim SV Oberdorfelden haben sich die Fußballerinnen des 1. FFV Oberursel am vorletzten Saisonspieltag in der Tabelle der Kreisoberliga Frankfurt auf den dritten Platz verbessert. Der Auswärtserfolg beim Tabellen-Schlusslicht war für das Team von FFV-Trainer Maurice Privat zu keinem Zeitpunkt gefährdet, nachdem Spielführerin Louisa Renowitzki mit ihren beiden Treffern in der 26. und 30. Minute für die 2:0-Halbzeitführung der Gäste gesorgt hatte. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die eingewechselte Paulina Zitter (50.), Chantal Privat (65.), nochmals Louisa Renowitzki (80.) und Aylin Witt per Strafschuss (82.) zum Endstand von 6:1, wobei Oberdorfelden durch Lea Hohmann in der 75.

Minute zum 1:4 getroffen hatte. Das letzte Saisonspiel bestreiten die Fußballerinnen des 1. FFV Oberursel am Samstag um 16 Uhr bei der FSG Dietzenbach/Offenthal, wo sie sich mit dem elften Saisonsieg den dritten Platz in der Abschlusstabelle sichern wollen.

Die zweite Mannschaft des 1. FFV Oberursel hat sich in der Kreisliga B Frankfurt im Derby gegen den SV Seulberg auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße ebenfalls glatt mit 3:0 (0:0) durchgesetzt. Olivia Kirchhoff (52., 61.) und Nina Woitaschek (79.) waren diesmal für die Gastgeberinnen erfolgreich.

Am Samstag gastiert der 1. FFV Oberursel II um 17.40 Uhr zum nächsten Auswärtsspiel in der B-Liga zum Spitzenspiel beim Tabellenführer FV Bad Vilbel.

schule betreibt. Tom Pütz war im vergangenen Jahr Mitglied der Meistermannschaft des TV Ober-Eschbach, die in die Herren-30-Bundesliga aufgestiegen ist.

Baseball: Bei einem Turnier in Hünstetten haben die Schüler der Bad Homburg Hornets gegen die Main-Taunus Redwings mit 4:5 verloren und gegen Gastgeber Hünstetten Storm mit 11:1 gewonnen.

Fußball: Der FC 09 Oberstedten und der 1. FC-TSG Königstein stehen sich im Endspiel um den Licher-Kreispokal gegenüber, das am 18. Mai (Himmelfahrt) um 17 Uhr beim SV Seulberg stattfindet. (gw)

Sport in Kürze

Football: Die U19 der Bad Homburg Sentinels hat am Samstag ihr Heimspiel in der Junioren-Bundesliga gegen die Saarland Hurricanes mit 61:0 (32:0) gewonnen und führt die Tabelle in der Gruppe Mitte mit 4:0 Punkten vor den Wiesbaden Phantoms, Gießen Golden Dragons (je 2:2) und den Saarland Hurricanes (0:4) an. Das nächste Spiel bestreitet das Team von Headcoach Markus Laumann am Samstag um 15 Uhr bei den Munich Cowboys.

Tennis: Tom Pütz, Bruder von Daviscup-Spieler Tim Pütz aus Usingen, schlägt in der Saison 2023 für den Gruppenligisten Höchster THC auf, bei dem er auch seine Tennis-

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – SKV Beienheim (Fr., 20.00), DJK Helvetia Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf (Sa., 20.00), FC Neu-Anspach – FG 02 Seckbach, FC Kalbach – Usinger TSG, FSV Friedrichsdorf – SpVgg. 03 Fechenheim, FC Karben – SG Ober-Erlenbach, SV der Bosnier Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein, TSG Ober-Wöllstadt – SpVgg. 05 Oberrad (alle So., 15.30).

Kreisoberliga: FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC Mammolshain – SGK Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – SV Teutonia Köppern, TSV Vatanspor Bad Homburg – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga A: SG Eintracht Feldberg – Usinger TSG II (Fr., 20.00), FV Stierstadt II – SG Westerfeld, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSV Steinbach (beide So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – EFC Kronberg, FSV Friedrichsdorf II – TV Burgholzhausen (beide So., 13.30), FSG Merzhausen/Weilau/Weil-

rod – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 15.00).

Kreisliga B: SV Seulberg II – 1. FC-TSG Königstein II, SG Eintracht Feldberg – SV Teutonia Köppern III (beide So., 13.00), SG Eschbach/Wernborn II – EFC Kronberg II (So., 13.15), SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II, SG Hundstadt – SG Ober-Erlenbach II, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FC 06 Weißkirchen II, FSG Niederlauken/Laubach – SG Oberhöchstadt II (alle So., 15.00).

Kreisliga C: TSV Vatanspor Bad Homburg II – SG Westerfeld II (So., 13.00), SV Bommersheim II – TV Burgholzhausen II, 1. FC 04 Oberursel II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (beide So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – FSV Steinbach II (So., 14.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: FSG Dietzenbach/Offenthal – 1. FFV Oberursel (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1: EFC Kronberg – TV Burgholzhausen (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt (7er): FV Bad Vilbel – 1. FFV Oberursel II (Sa., 17.30), SV Seulberg – KSV Langenbergheim (So., 17.00). (gw)

11.05.2023

Sei schlau - kauf bei Nau!

www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾ 3 Inspektionen²⁾ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT! DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL AKTIONSMODELLE: SORGENFREI FAHREN!

CORSA EDITION 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 129,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.490,- €	CROSSLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 139,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €	MOKKA ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 74 kW (100 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 149,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €	ASTRA ENJOY 5-TÜRER 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Bestellfahrzeug TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 259,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €	GRANDLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE MONATLICH ab 3)* 269,- € Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €
--	---	--	---	---

¹⁾ Händlereigentum auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereigentumgarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. * Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6 - 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 149 - 118 g/km.

opel-nau.de

Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 – Elektrisierend anders!



Kurzfristig verfügbar!

HYUNDAI IONIQ 5
 Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km¹⁾. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.974,50 €
 Hauspreis ab **42.390 €** oder Leasingrate monatlich ab²⁾ **369 €**

HYUNDAI IONIQ 6
 Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km¹⁾. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.913,50 €
 Hauspreis ab **41.890 €** oder Leasingrate monatlich ab²⁾ **359 €**



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0



8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
¹⁾ Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.
²⁾ Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allianz SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.
Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BIGDEAL*

OPEL		OPEL		HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)	
Opel Grandland (W827235) 29.990 € 96 kW (130 PS), EZ 08/22, 8tkm, diamantschwarz		Opel Corsa Ultimate (B237509) 20.990 € 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 10tkm, tiefquarzsilber		Hyundai i30 Connect & Go (197522) 21.990 € 88 kW (120 PS), EZ 11/22, 9tkm, Phantom Black	
Opel Grandland GS Line Automatik (F826010) 33.990 € 96 kW (130 PS), Diesel, EZ 08/22, 9tkm, quarzsilber		Opel Corsa GS Line (W165743) 19.490 € 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 14tkm, chilrot		Hyundai KONA Trend HEV (105233) 28.990 € 104 kW (141 PS), EZ 11/22, 10tkm, Misty Jungle	
Opel Grandland (M808801) 25.990 € 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß		Opel Corsa Edition (W212230) 18.490 € 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 10tkm, jadeweiss		Hyundai Kona N-Line (956978) 27.390 € 88 kW (120 PS), EZ 12/22, 19tkm, Cyber Grey	
Opel Crossland Elegance (M174124) 23.990 € 81 kW (110 PS), EZ 06/22, 8tkm, quarzsilber		Opel Corsa Elegance (W182511) 19.490 € 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 7tkm, diamantschwarz		Hyundai Tucson N-Line PHEV (144969) 47.990 € 195 kW (265 PS), EZ 01/23, 11tkm, Shimmering Silver	
Opel Crossland Elegance (S122107) 20.990 € 81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzsgrau		Opel Corsa Edition (W335228) 16.990 € 74 kW (100 PS), EZ 01/22, 11tkm, jadeweiß		Santa Fe Prime (449127) 50.990 € 143 kW (196 PS), EZ 11/22 20tkm, Magnetic Force	
Opel Mokka GS Line (M056567) 27.990 € 96 kW (130 PS), EZ 06/22, 12tkm, diamantschwarz		HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)		Staria Prime (092171) 51.990 € 130 kW (177 PS), EZ 02/23, 20tkm, Creamy White	
Opel Mokka Elegance (F040183) 23.990 € 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 12tkm, matchagrün		Hyundai i10 Trend (168648) 15.490 € 62 kW (84 PS), EZ 11/22, 12tkm, Aurora Grey		Hyundai i30 N (031652) 37.990 € 206 kW (280 PS), EZ 02/23, 5tkm, Phantom Black	
Opel Mokka Elegance (M033357) 23.990 € 74 kW (100 PS), EZ 04/22, 17tkm, jadeweiss		Hyundai i20 Edition 30 (222929) 17.890 € 74 kW (100 PS), EZ 11/22, 9tkm, Aurora Grey			
Opel Corsa Edition (S212840) 17.490 € 55 kW (75 PS), EZ 06/22, 6tkm, aluminiumsilber		Hyundai BAYON Connect & Go (220458) 19.790 € 74 kW (100 PS), EZ 11/22, 10tkm, Atlas White			

*Bis zu 5 Jahre Händlereigentumgarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz: **Gießen** **Direkt an der A 485**
 An der Automeile 20
 Tel. (0641) 9535-0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf
 Marburger Str. 2
 Tel. (06428) 3058

Wetzlar
 Hermannsteiner Str. 46
 Tel. (06441) 3778-0

Butzbach **Direkt an der A 5**
 Roter Lohweg 27
 Tel. (06033) 9666-0

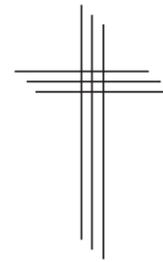
Friedberg
 Frankfurter Straße 9-15
 Tel. (06031) 7220 - 0



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92**Pietät Röhrl** MARION RÖHRLBurgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 14. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 14. Mai**10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Hartmann)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 14. Mai**

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 14. Mai**

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 14. Mai**10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
(Göpfert)**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 14. Mai**10.30 Uhr Konfirmation, mit Livestream
(Rehorn/Müller-Praefcke)**New Life Church
Oberursel**
Hedwigsaal
Freiherr-vom Stein-Straße 8aLennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 14. Mai**

10.30 Uhr Gottesdienst

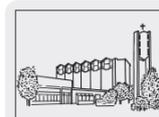
**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-PlatzChristopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 14. Mai**

kein Gottesdienst

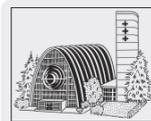
PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 14. Mai**9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden (Eberhardt)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 14. Mai**10 Uhr Gott in Musik und Stille
mit „Faiz & Friends“**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 14. Mai**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 14. Mai**

11 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 14. Mai**10.30 Uhr Festgottesdienst
mit Konfirmation (Schütz)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 14. Mai**10 Uhr Jugendgottesdienst,
anschließend Gemeindefest**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 13. Mai**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 14. Mai**

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schwalbe)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 14. Mai**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 14. Mai**

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 14. Mai**

11 Uhr Wortgottesfeier (Borgmeyer)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 14. Mai**

10 Uhr Gottesdienst

FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 14. Mai**

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 14. Mai**11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
in St. Ursula (Borgmeyer)



WIR GEDENKEN

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir, und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wir verabschieden uns von meinem lieben Mann, unserem guten Papa,
Schwiegervater, Opa und Schwager

**Reiner Hübner**

* 10. Mai 1952 † 5. Mai 2023

Wir sind sehr traurig. Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Waltraud
Nicole und Olaf mit Kim und Kaya
Kerstin und Markus mit Niklas und Tom
Eric und Katrin mit Linus und Jonah
Rüdiger und Astrid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Mittwoch, dem 17. Mai 2023,
um 11 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt in der Trauerhalle aus.

Dein Haar möchte wehn, wenn du fährst - das ist ihm verboten.
Die bleiben und winken, wissen es nicht.

Paul Celan

Katja Schneider-Ludorff

2.2.1964 – 11.4.2023

Wir trauern um unsere Tochter, unsere Schwester
und unsere Tante.

Helga Schneider-Ludorff,
Peter Schneider-Ludorff und Familie,
Amata Schneider-Ludorff,
Patrik Schneider-Ludorff und Familie

Traueranschrift: Sankt-Ursula-Gasse 32 · 61440 Oberursel



DANKSAGUNG

**Horst Ludwig**

* 20.07.1933 † 20.03.2023

Danksagung

Wir danken allen, die sich
mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf
vielfältige liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Katharina Ludwig mit Familie

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Anita Seidenthal

geb. Brunner

* 4. August 1946 † 24. April 2023

In tiefer Dankbarkeit und Liebe

Bernd und Michaela
mit Vianne, Liv und Derek
Frank und Carena
Tim und Nadine
Marius und Caroline
und im Namen aller Angehörigen

Steinbacher Straße 36, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. Mai 2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Radwaschanlage und Reparaturtipps

Oberursel (ow). Die Oberstedter Ortsgruppe der Grünen veranstaltet am Samstag, 13. Mai, von 11 bis 14 Uhr einen Fahrrad-Aktionstag an der Taunushalle, Landwehr 6. Zum Einsatz gebracht wird eine Fahrradwaschanlage, die sich durch eine äußerst wassereffiziente Reinigung auszeichnet und Dutzende Fahrräder mit nur wenigen Litern Wasser säubert. Darüber hinaus geben erfahrene „Hobby-Schrauber“ Tipps zu Reparaturen, Wartung und Pflege von Fahrrädern. Eine begrenzte Anzahl an Standardwerkzeug steht bereit, Ersatzteile sind selbst mitzubringen. Für Reparaturen wird keine Haftung übernommen. „Bei kleineren Problemen braucht es manchmal nur

den richtigen Griff, um vermeintlich schwierige Reparaturen selbst durchführen zu können. Jede Person sollte ein funktionierendes Rad für kurze – und auch längere – Strecken zu Verfügung haben. Und gereinigte Fahrräder halten einfach länger“, betont Robert Eppig, in Oberstedten lebender Stadtverordneter der Grünen, den Zweck der Veranstaltung. Angenommen werden Fahrräder aller Größe. Reinigung, Tipps und – soweit möglich – Reparaturen werden kostenlos angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. E-Bikes können weder gewaschen noch repariert werden. Weitere Fragen sind per E-Mail an oberstedten@gruene-oberursel.de zu richten.

Mitspielen im Feuerwehr-Musikzug

Oberursel (ow). Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt rührt am Samstag, 13. Mai, in der Vorstadt die Werbetrommel für seine offene Probe am Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Stierstadt, Gartenstraße 5. Eine offene Probe ist eine normale Orchesterprobe bei der „orchesterfremde“ Musiker die Möglichkeit bekommen, im Orchester mitzuspielen. Es ist ein unverbindliches „Hineinschnuppern“ und vielleicht der Auftakt für ein Mitmachen. Eingeladen sind Musiker, die auf der Suche nach einem neuen Stammorchester sind, oder solche, die lange nicht musiziert haben und über einen Neustart

nachdenken, aber auch Leute, die überlegen, ein Instrument lernen zu wollen. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, ein Instrument zu leihen oder ein paar Wiedereinstiegs-Stunden mit einem erfahrenen Musiker zu bekommen. Damit kann sich jeder gut und frühzeitig auf die „offene Probe“ vorbereiten. „Auch wir müssen unsere Stücke immer wieder üben“, sagt Stefan Schaak vom Musikzug. Deshab wird jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Feuerwehrhaus geprobt. Wer mag, kann dort vorbeikommen. Weitere Infos stehen im Internet unter www.feuerwehr-stierstadt.de/abteilungen/musikzug/musikzug-offene-probe.

Klinikforum zum Thema „Schwindel“

Hochtaunus (how). Schwindel hat viele Facetten: Einige Menschen haben das Gefühl, Karussell zu fahren, bei anderen schwankt der Boden, wieder andere zieht es einfach zur Seite. Schwindel kann sowohl ein Alarmzeichen des Gehirns oder des Gleichgewichtsorgans im Innenohr sein, seltener findet man als Ursache auch Herz- Kreislaufstörungen. Begleitsymptome wie Übelkeit, Gangunsicherheit oder Orientierungsschwierigkeiten führen vor allem bei älteren Menschen zu großen Problemen. Auf die unterschiedlichen Arten des Schwindels und seine vielfältigen Ursachen

wird Dr. Andreas Dietz, Chefarzt der Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, am Donnerstag, 11. Mai, beim nächsten Klinikforum eingehen. „Wenn die Welt sich dreht – Differentialdiagnosen des Schwindels“ ist der Vortrag überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessierte melden sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de mit Namen, Anschrift und Rufnummer an. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-141345 möglich.

Mai-Programm für Senioren

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, steht montags die städtische Seniorenbeauftragte Katrin Fink von 9.30 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. Von 14.30 bis 17 Uhr ist offener Treff. Diensdays erleben die Besucher von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung“. Der Kurs mit acht Terminen kostet 100 Euro. Dienstags um 14 Uhr wird der Orscheler-Spaziergang in fröhlicher Gemeinschaft bei einem Rundgang mit mindestens 3000 Schritten angeboten. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Mittwochs ist von 14.30 bis 17 Uhr offener Treff. Donnerstags wird von 9.30 bis 12.30 Uhr wieder „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Von 14.30 bis 17 Uhr ist donnerstags Spielenachmittag. Außer dem Wochenprogramm gibt es in der Hospitalstraße weitere Programmpunkte. Am Samstag, 13. Mai, wird zur Vernissage eingeladen. Die Teilnehmer der Malkurse „Glücksmomente durch Kunst“ präsentieren ihre Werke von 11 bis 14 Uhr. Zum Thema „Kunst macht das Leben bunt – Malen ist Kommunikation“ gibt die Kunstpädagogin Monika Aniol-Kowalska Erläuterungen zum Kurs und zu den ausgestellten Werken. Nach der Vernissage kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Seniorentreffs „Altes Hospital“ betrachtet werden. Am Mittwoch, 17. Mai, beginnt um 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag „Lebensfreude durch Singen“. Gemeinsam werden alte und neue Lieder in gemütlicher Runde gesungen. Bitte anmelden. Genussmomente am Mittag gibt es am Freitag, 19. Mai, wenn zwischen 11 und 13 Uhr im Hof des Seniorentreffs gegrillt wird. Der Kostenbeitrag beträgt neun Euro, bitte anmelden. Am Montag, 22. Mai, stellt sich die Ca-

ritas zum Thema „Pflege und Betreuung“ von 15 bis 17 Uhr vor. Für Teilnehmer aus Weißkirchen wird ein Fahrdienst eingerichtet. Im Seniorentreff in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, wird mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff eingeladen. Am Mittwoch, 31. Mai, gibt es Genussmomente am Mittag, wenn ab 11 Uhr zu „Frühsommerlichen Leckerbissen“ eingeladen wird. Der Kostenbeitrag beträgt acht Euro. Am Samstag, 20. Mai, wird um 14.30 Uhr zum Samstagskino bei Kaffee und Kuchen in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eingeladen. Der Film beginnt um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Kostenbeitrag inklusive Kaffee und Kuchen beträgt neun Euro. Der Filmtitel kann im Seniorentreff unter Telefon 06171-636930 erfragt werden. Für Teilnehmer aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle Bleiche eingerichtet. Bitte anmelden. Am Mittwoch, 24. Mai, fahren die Senioren gemeinsam zum Palmengarten, den sie in Kleingruppen erkunden können. Treffpunkt ist an der U-Bahn Haltestelle am Bahnhof Oberursel, Richtung Südbahnhof, um 13 Uhr. Teilnehmer aus Weißkirchen können dort zusteigen. Der Kostenbeitrag beträgt sechs Euro plus Fahrtkosten. Der Ausflug ist geeignet für Teilnehmer mit guter Mobilität. Eine Anmeldung ist erforderlich. Unter dem Motto „Jazz meets Mühle“ präsentiert sich der Mühlenwanderweg am Pfingstmontag, 29. Mai, auf musikalische Weise. Das Open-Air Jazz-Festival findet am „Tag der deutschen Mühlen“ von 11 bis 17 Uhr bei einem Glas Wein und Grillgerichten, bei Kaffee und Kuchen im Hof des Seniorentreffs „Altes Hospital“ statt. Anmeldung zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192 montags bis freitags von 9.30 bis 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14.30 bis 17 Uhr.

Drama nach wahrer Begebenheit

Oberursel (ow). Das Dienstagskino am 16. Mai, um 20 Uhr, in der „Portstrasse“ Hohemarkstraße 18, zeigt ein packendes Entführungsdrama (FSK 12) nach einer wahren Be-

gebenheit, das sich komplett auf die Perspektive der Angehörigen des Opfers konzentriert. Der Eintritt kostet vier Euro. Freie Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Kaufe alte Teak u./o. Palisander Möbel (Sideboard, Regal, Sessel, Tisch, Sofa etc.) gern auch mit Spuren der Zeit. Tel. 0176/45770885

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Liebe Leser

Bitte um Beachtung:

Durch den Feiertag am 18. Mai fällt der Anzeigenschluss für die kommende Woche auf Montag, den 15. Mai.

Kaufe moderne Möbel & Lampen der 50-70er Jahre: Teak u./o. Palisander Möbel (Sofa, Sessel, Sideboard, Tisch etc.) auch rep. bedürftig sowie Kultiiges dieser Epochen. Tel. 0176/45770885

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160- www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Wir suchen eine Garage zum Mieten in Kelkheim-Fischbach. Tel. 0172/8020877

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,-€, inklusive 19% Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Chiffre: VT 19/04

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren Fahrrad, Marke Zündapp, zu verkaufen. 28 Zoll, Rahmenhöhe 50cm. VB 100,- €. Tel. 0152/59534565

Kaufe alte Motorräder, Mofas usw. auch defekt. Tel. 0176/37656265

REIFEN

4 Sommer-Reifen oder Felgen, 205/55/17, wenig gefahren, 160,- €. Tel. 06173/7134

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

KENNELNERNEN

Zum Wandern, Ausgehen, für Ertenernngen usw. suche ich eine natürliche, sympathische, unternehmungslustige, weibl. Begleiterin. Ich, m., bin 66 J., mittelgroß, schlank und habe ein gutes Herz. Freu mich auf Ihre Antwort unter: Chiffre OW 1901

PARTNERSCHAFT

Hübsche Frau, 62 J., 160cm, NR, berufstätig, gesellig, lustig, romantisch, beweglich und fit. Vielseitig interessiert, u.a. Musik, tanzen, reisen, gute Gespräche, Kulinarik, Ästhetik, sucht männliches Pendant bis 65 J. (Rhein-Main-Geb.) für liebevolle Partnerschaft. Kunterbunt241@gmx.de

Er, 60J., schlank, verwitwet, sucht Sie, zwischen 56 und 62 Jahren, treu und herzlich, für eine feste Beziehung. Für einen Neuanfang möchte ich an die Nordsee ziehen. Wenn du bereit dazu bist, ein Nordlicht zu werden, bitte melden, privat. Tel. 0172/2178840

Witwer, 68, 172, schlank, sucht neuaufvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft, Raum MTK, FFM, MZ, WI. Chiffre OW1902

Rollatorfahrerin, 69, sucht Rollatorfahrer pass. Alters, NR, mit PKW, für Gespräche u. Unternehm. Bitte mit Foto. Chiffre OW1903

PARTNERVERMITTLUNG

Hallo ich bin die Marianne, 73 J., eine sehr liebe, hübsche Witwe mit viel Charme, Humor u. Verstand. Leider bin ich seit dem Tod meines Mannes ganz allein. Doch jetzt ist die Zeit der Trauer vorbei, mein Herz ist wieder bereit für e. Neuanfang. Darf ich auf Ihren Anruf hoffen? pv Tel. 0151 – 62913874

► Anita, 73 J., verwitwet, hatte es nicht immer leicht und musste vieles alleine meistern. Bin gerne in der Küche am Herd oder draußen in der Natur. Rufen Sie über pv an, eine liebe, hübsche und jünger ausseh. Frau freut sich auf ein Treffen. Tel. 0176-34488463

► Brigitta, 63 J., mit super Figur, blonden Haaren, humorvoll u. herzlich. Sehne mich nach einem lieben Mann, dem ich Geborgenheit u. meine ganze Liebe schenken möchte. Ich würde Dich annehmen, wie Du bist u. auf Wunsch mit Dir zusammen ziehen, wenn Du es auch ehrlich meinst. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► Hüb. Witwe Ingrid, 68 J., habe immer gute Laune u. kann mich auch noch über kleine Dinge freuen, denn ich bin keine Luxuspuppe u. auch keine Reisetante. Ich liebe das häusl. Leben, kochen, Ordnung halten u. das einfache Schöne. Rufen Sie üb. pv an u. beenden Sie unsere Einsamkeit. Zu zweit ist es viel schöner. Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 596909
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE
ask senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Hilfestellung für Senioren, wie Einkauf, Kochen, Essen, Spaziergänge und ähnliches. Rechnungstellung möglich. Tel. 0173/1620783

Diplom-Pädagogin mit langjähriger Leitungs-/Erfahrung im stationären Altenpflegebereich, sucht neue Herausforderung, gerne auch in der privaten Betreuung von Menschen mit Demenz, ab September 2023. Chiffre OW1905

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Junge Familie sucht Garten in Oberursel Tel. 01577/7591151

Suche eingezäuntes Gelände zur Pacht für eine Hundeschule. Tel. 0151/41262606

Inflationssichere Kapitalanl.: Acker (Obstb.) 2102m², 100m v. Bebauungsgrenze Steinbach, Auf der blauen Erd – kl. Wald, Flur 6, Flurstück 105, von Privat, 60.000,- €. Tel. 01523/6338764

Grundstück gesucht. 200–400 m². Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie mit Kindern sucht Haus mit Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Sympathische junge Familie (zwei Kinder, prom. Ärztin/Kfm) sucht EFH mit Garten (auch gerne mit Ausbaupotential) zum Kauf von privat. Tel. 0163/7444470

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4 Zi, 100m², EBK, FTTH), 15 Min. bis Frankfurt Hbf, 650.000,- €. Tel. 0177/8751893

Von Privat! Großzügiger, bezugsfertiger Reihenendbungalow in ruhiger Lage mit Garten in Dornholzhausen zu verkaufen. Tel. 06172/4994121

Ihr Traumhaus, ruhige Lage, Nähe Limburg/Lahn, 220 m² Wohnfläche, 800 m² Grundstück, unverbau. Blick über's Lahntal, am Wald, 9 Zimmer, 2 Bäder, Sauna, separ. Geschäftsräume, große Garage, Schwimmteich, Glasfaser, mehr Info unter: ihr-traumhaus.wixsite.com/haus

MIETGESUCHE

Wir sind eine Familie aus der Ukraine und suchen eine 2-3 Zimmer-Wohnung. Wir zahlen durch ein Jobcenter. Haben zwei Kinder, 10 Monate und 4 Jahre alt. Keine Haustiere. Max. 990,- €. Tel. 0151/10402268

Ruhiges solventes Ehepaar sucht Wohnung, 80-100m², in HG/OBU/Friedrichsdorf/Vordertaunus. Tel. 01523/6975733 ab 18 Uhr

2 Zimmer Wohnung gesucht, bis 50 m² in Königstein 4. Kaltmiete bis 650,- € + NK. Terrasse/Vorgarten Tel. 0170/3238918

Wir, drei Ukrainerinnen (70, 49, 28) suchen ab September 2023 eine Wohnung oder kleines Haus bis max. 770,- € Kaltmiete im vorderen Hochtaunuskreis. Freundliche Anrufe auf Tel. 0171/2167016

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € wärm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Sehr geehrter Vermieter, ich suche eine 1 Zimmer Wohnung in Königstein. Bin NR, Pendler an freien Tagen, ruhig, solvent und angenehm. Chiffre: VT 18/01

Solidarität gefragt! Aufgeschlossene junge Kunstlehrerin mit 10-jähriger Tochter muss wegen Eigenbedarfs im Laufe dieses Jahres umziehen. Die ukrainische Mutter spricht fließend Englisch und kann sich schon gut auf Deutsch verständigen. Die Tochter hat die deutsche Sprache noch schneller erlernt. Die beiden suchen eine Wohnung mit ca. 60m². Optimal wäre es, wenn sie in Kronberg oder Umgebung bleiben könnten. Mein Name ist Peter L. Da ich der Familie die jetzige Wohnung vermittelt habe, koordiniere ich die Suche (ohne Eigennutz) für eine neue Bleibe. Tel. 0176/51868151

VERMIETUNG

Möb. Zimmer mit Dusche + WC an Wochenendf. Eschb.-Niederhö. ab sofort zu vermieten. Warm-Miete 300,- €. Tel.: 06173/66874

Helle 3-Zimmer Wohnung mit Blick ins Grüne und Terrasse im Herzen von Königstein zu vermieten. Gehobene Ausstattung, neuer Parkettboden, offene Küche. Miete 1.480,- € plus Garage und NK. Tel. 0171/3190525 E-Mail: uschi.zinserling@t-online.de

Von Privat, Bad Homburg, zentr. Lage, helle 3-Zi.-Wohnung, 67m², m. Balkon, Tgl.-Bad, sep. Heizung, grundsaniert, ohne EBK, 1. OG, Renovierung bei Einzug, Miete 970,- € + NK 180,- €, bezugsfertig ab 01.06.23. Kontakt: Vermietung_HG@gmx.de

1Zi., DG, möbliert, ca. 24m². Dusche/WC u. Küchenmitbenutzung in Friedrichsdorf, ruhige Lage, Internet, guter S-Bahn-Anschluss zu vermieten. Warmmiete 340,- €. Das Zimmer kann auch für begrenzte Zeit vermietet werden. Tel. 0151/1113535 E-Mail: sommererludwig@gmail.com

Königstein 1 – 1 ZW, möbliert, Kabel-TV, TLB, WC, Balkon – EBK, Auto-Abstellplatz, Miete 500,- € + U + 3 MM-KT. Anfragen unter Tel. 0151/41875261

Kelkheim-Mitte, zentrale Lage, gemütl. 2 Zi.-Dg-Wgh., 3. OG, 42 m², kl. EBK, TGL-Bad, Keller, KM 500,- € + NK 130,- € + KT, frei ab 1. Juni 2023. Tel. 06195/74382

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

KOSTENLOS

Zu verschenken in Königstein bei eigenem Abbau und Abtransport: Kombiniertes Kinderhochbett/Schreibtisch/Kleiderschrank Ikea Stuva in hellblau/weiß mit passendem zweittem Schrank. Tel. 0172/6952445

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lernbegleit. + D-Sprachförd. v. Priv., ADHS-LRS, Probestd. motiv., engagiert; OU, HG und Ffm. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

Erfahrene Pädagogin gibt qualifizierten Unterricht in Mathematik und Deutsch (auch bei LRS und Rechenschwäche) bei Ihnen zu Hause. Kontakt: Tel. 0163/8782358

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe: Suche zuverlässige Reinigungskraft in Ober-Erlenbach. Tel. 0151/46560865

Wir suchen für unseren 18 Monate alten Sohn eine liebevolle Betreuung im Oberurseler Norden. 15,- €/Stunde, angemeldet. Stundenanzahl nach Vereinbarung, maximal 6 Stunden in der Woche. snowtrack@web.de

Haushaltshilfe mit Erfahrung gesucht, Einfamilienhaus in HG-Dornholzhausen, ca. 5 Std/Woche. Tel. 0160/90386779

Reinigungskraft gesucht: Berufstätiges Paar sucht Putzhilfe für 4 Std./Woche in Oberursel. Tel. 0160/5334294

Gärtner oder Gartenhelfer für privaten Garten in Kronberg gesucht (1000 m²), einmal wöchentlich. Tel. 06173/4670

Putzfee gesucht von Familie mit Hund und Katze für Haus in Mammolshain 5 Stunden/Woche an einem Mo od. Di Tel. 0174/8481888

Nanny für ein einjähriges Kind in Königstein gesucht. Voraussetzung: Englisch, wünschenswert Russisch. Unterkunft nach gestellt werden. Weitere Informationen im persönlichen Gespräch.

Nanny for one year old child wanted in Königstein. Conditioned language: English, desirable Russian. Housing option available. Further information in personal conversation Chiffre: VT 19/03

Liederbach, Putzhilfe gesucht. 1x pro Woche, ca. 4 Std, tieferer Nichtraucherhaushalt. Irina Tel. 0172/6418410

4-köpfige Familie aus Kronberg sucht Haushälterin mit guten Deutschkenntnissen und Auto, ca. 12 h/Woche (3-4 Tage) für leichtere Hausarbeit und gelg. Kinderbetreuung/Fahrten zum Kindergarten. 15,- €/h netto. Tel. 0151/70671588



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Haushaltshilfe in Kelkheim-Ruppertshain auf Mini-Job-Basis/gegen Rechnung gesucht, ca. 4 Stunden pro Woche. simone@simoneplechinger.de

Haushaltshilfe für nette Familie Königstein gesucht. Voraussetzung: Führerschein Kl. B, Englisch (gerne auch Russisch). Weiteres in persönlichem Gespräch.

Household help wanted for nice family Königstein. Requirements: Driving licence class B, English (Russian desirable). Further information in a personal interview. Chiffre: VT 19/02

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, vorher Buchhaltung, allgem. Büroarbeiten. Auch Büromanagement für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousietten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierung: Maler- u. Tapezierer, Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeiten, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Haushaltsauflösung, Entrümpelung, Sperrmüll entsorgen, Möbel abmontieren. Kostenloses Angebot sofort. Tel. 0162/3057848

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Reinigungskraft mit Erfahrung hilft im Haushalt. Übernahme auch Büro- und Treppenreinigung. Nur in B. Hbg. Tel. 01577/7591151

Suche Arbeit Tel. 0157/53189264

Ich suche Stelle zur Fensterreinigung, auch Wintergarten. Tel. 0176/20799263 od. 06172/2659260

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Königstein, Kronberg und Oberursel. Tel. 0174/6044974

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen: Trockenbau, Maler, Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Fassaden und Terrassenarbeiten. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Ich suche Stelle zum Putzen, im Büro/Praxis, Treppenreinigung auf Gewerbe in Oberursel, Kronberg oder Königstein. Tel. 0173/8281287

Gartenarbeit, Heckeschneiden, Rasenmähen, Unkraut entfernen und vieles mehr. Tel. 0176/40716044

Teichreinigung und Sanierung. Der Frühling naht! Suche Aufträge jeglicher Art von Teichreinigungen sowie Sanierungen und Verschönerung. Kapazitäten sind gegeben. Tel. 0173/6454994 Peppymercy@web.de

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt (in Bad Homburg und Oberursel). Nicht weniger als 2,5 Stunden. Tel. 0162/9168109

Gebäudereinigung, Büoreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt. In Oberursel, Ober-Eschbach o. Ober-Erlenbach. Tel. 0157/82504091

Suche Stelle zum Putzen, Bügeln. Mo+Di vormittags, Fr abends in Oberursel/BadHbg. Tel. 0155/10855195

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Ich biete an bevorzugt Gartenarbeit, auch Reinigungen Außenanlagen usw. auch kleinere Reparaturen in Haus und Garten. Gelernter Handwerker, gerne regelmäßig. Termine nur vormittags frei. Tel. 0175/9477573 (Whatsapp)

Fachmann für Gartenarbeit. Verlege Platten u. Pflaster, mähe Rasen und vieles mehr. Tel. 0172/6585646

Steinpflege vom Profi. Zuverlässig, Steine u. Pflaster aller Art, Terrassenreinigung. Aus alt mach neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen auch Unkrautbekämpfung. Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo. - Sa. 9 - 18 Uhr. Tel. 0152/14421499

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Vertikutieren, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986 o. 06171/8944720

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschneiden, Rasenmähen, Vertikutieren, Objektpflege, Beete anlegen, kleinere Pflasterarbeiten. Tel. 0152/36706288

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Frau pflegt Ihre Büroräume oder Praxis auf Rechnungsbasis. Tel. 06172/3801296

Hundesitter/Gassigeher. Ich, Oberstufenschüler, Hunde erfahren, biete Spaziergänge und Wochenendpension an. E-Mail: Hundesitter-Kronberg@outlook.com

Verkaufe ein neuwertiges (10/22) Citybike für Damen, schwarz, RH 51 cm, 28", 7-Gang Nabenschaltung. Nur 2x benutzt. VB 670,- €. Tel. 06172/6677262

2 Pflanztröge mit Ablauf, Betonoptik, Ton, Durchmesser 60 cm, Höhe 50 cm, zusammen 200,- €. Tel. 0171/3190525

Wunderschöner Qum Perserteppich, Seide, aus Familiennachlass, in wertschätzende Hände zu verkaufen. Maße 133 x 198 cm, mit Jagdmotiv. Anschaffung in den 70er Jahren. Der Teppich wurde nur als Wandteppich genutzt und ist dementsprechend in einem Top-Zustand. Besichtigung gerne möglich. Preis VB. Bei Interesse bitte melden unter: Chiffre OW 1904

Zemo Pedelec, Tiefest. Bj. 2016, Bosch Motor, 8-Gang Nabensch. Di2, Neuer starker 500-Watt-Akku, 2 Jahre alt, wenig gefahren. Alle Inspekt, alle Verschleißt. neu. VB 1.250,- €. Sehr gepflegt. Tel. 0171/2224592

Mathematik/Physiknachhilfe von Ingenieur. Umfangreiches Material. Langjährige Erfahrung/Referenzen. Tel./WhatsApp 0175/9477573

Suche professionelle Unterstützung beim Internet und Smartphone, auch polnisch Sprechende. Tel. 0162/1579223 (AB, 16 Uhr)

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Schülerin (16 J.), Gym., bietet Hausaufgabenhilfe und Babysitten an, in Kronberg. Tel. 06173/7118

VERKAUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Runder Couchtisch, Teakholz massiv, D=1,20m, 47cm hoch, preisgünstig abzugeben in Oberursel Mitte. Tel. 06171/55818

Verkaufe Fendt Bianco Selection 465 TG, Bj. 2020, TÜV 08/2024, Einzelbetten. Extras: Mover, 2er-Fahrradträger, TV Elek. Satanlage Caratoc, Dorema Vorzelt. Preis 31.000,- € VB. Tel. 0162/7804606

Verkaufe E-Bike, Hersteller EBIKE, Tiefestieg, Rahmenhöhe 48 cm, Rad 28 Zoll, gefahren 4200 km, neuer Akku, Verkaufspreis 900,- €. Tel. 0151/72205805

Wer baut für uns eine Schall-dämm-Holzbox für einen mobilen Außenventilator, mittlere Koffergröße? Stadtmitte Bad Homburg. Chiffre OW 1801

Ich biete an bevorzugt Gartenarbeit, auch Reinigungen Außenanlagen usw. auch kleinere Reparaturen in Haus und Garten. Gelernter Handwerker, gerne regelmäßig. Termine nur vormittags frei. WhatsApp 0175/9477573

Die eigentliche Entrümpelung findet im Haus statt - durch Sortieren. Postbeamter hilft Hinterbliebenen aus dem Messiechaos. Bei Hortern u. Sammlern. Auch im Trauerfall. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Privatmann sucht ein Sportboot, Motorisierung egal, mit Anhänger. Angebote gern unter: Tel. 06196/42482

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Garagen-Flohmarkt 13. Mai 2023, Falkenstein, Am Feldgarten 12. Räder, Spielzeug, Haushalts- u. Sportgeräte, gute Bücher, 14 - 17 Uhr.

Damenfahrrad, E-BIKE, 28 Zoll - Hercules Robert, BR-Rahmengröße 45 cm, kaum benutzt abzugeben. NP 2.600,- € - abzugeben für 1.100,- €, unter Tel. 0172/6906817

Achtung Golfer: Elektroaddy JUSTAR Carbon mit JuCad Cardbag, Golfschirm und Zubehör, Damenschlägersatz Callaway Big Bertha - Neupreis 2.900,- € für 1.200,- € abzugeben. Tel. 06174/25112

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis **Tel. 0172/75 29 550**

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Wer baut für uns eine Schall-dämm-Holzbox für einen mobilen Außenventilator, mittlere Koffergröße? Stadtmitte Bad Homburg. Chiffre OW 1801

Ich biete an bevorzugt Gartenarbeit, auch Reinigungen Außenanlagen usw. auch kleinere Reparaturen in Haus und Garten. Gelernter Handwerker, gerne regelmäßig. Termine nur vormittags frei. WhatsApp 0175/9477573

Die eigentliche Entrümpelung findet im Haus statt - durch Sortieren. Postbeamter hilft Hinterbliebenen aus dem Messiechaos. Bei Hortern u. Sammlern. Auch im Trauerfall. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, Lire, Schilling etc.) Tel. 0174/5891930

Privatmann sucht ein Sportboot, Motorisierung egal, mit Anhänger. Angebote gern unter: Tel. 06196/42482

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Guten Tag, ich suche Hilfe für meine Schwester. Sie ist 51 Jahre und leidet seit Januar unter einem ständigen Blasendruck. Hinzu kommt das sie ständig Schmerzen hat in der Blase. Kein Arzt kann ihr helfen. Sie ist verzweifelt. Wenn sie helfen können melden sie sich bitte. Kontakt: Tel. 0177/1479608 oder Chnahler@arcor.de

HG - Ich suche eine PC-Hilfe. Tel. 0151/40035663

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer, Klavier- und Cembalobauer, Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Biete Herzgespräche, Lebensfreude in privater Gruppe. 14 tägig oder Hausbesuche. E-Mail: happyleben7@gmail.com

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.

Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION 65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56 Tel.: 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzuege@t-online.de <http://www.umzuege-schober.de>

Flohmärkte Jeder kann teilnehmen!

Weiß Veranstaltungs-Service	
Sa	FFM-Höchst Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese, Parkplatz B 8 ⁰⁰ -14 ⁰⁰
13.05.	20.05. jeden Donnerstag und Samstag!
Sa	Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰
13.05.	So. Frankfurt Kalbach Frischezentrum, Am Martinszehnten, 60437 13 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Top Markt mit großer Überdachung!
So	Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰ Großer Sonntagsmarkt!
14.05.	Do. MAIN TAUNUS ZENTRUM, SULZBACH, 65843 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ XXL Flohmarkt auf Parkplatz P8
18.05.	So. Hofheim Wallau IKEA, Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Sehr beliebter Flohmarkt!
27.05.	jeden Eschborn XXXLutz Mann Mobilia, Elly-Beinhorn Str. 3, 8 ⁰⁰ -13 ⁰⁰
Dienstag	
www.weiss-maerkte.de Terminhotline: 06195-9199411 Platzreservierung: 06195-919940 TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!	

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Mittwoch nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Grid for address and contact information.

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE _____

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 14,00 €
- bis 5 Zeilen 16,00 €
- bis 6 Zeilen 18,00 €
- bis 7 Zeilen 20,00 €
- bis 8 Zeilen 22,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:

- Ja ○ Nein

Chiffregebühr:

- bei Postversand 5,00 €
- bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Frühlingsfest bei der Feuerwehr Mitte



Zu ihrem Frühlingsfest lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Mitte von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Mai vor und in das Gerätehaus in der Marxstraße 24 ein. Den Aufschlag macht am Freitag der Klassiker „Rock im Spritzenhaus“ mit „Hole Full Of Love“. Als Vorband tritt die Oberurseler Band „Voll daneben“ auf. Der Eintritt kostet 16 Euro im Vorverkauf und 17,50 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr. Am Samstag kommen alle Party-Fans bei „Roy Hammer und die Pralinées“ (Bild) auf ihre Kosten. Der Eintritt kostet 18 Euro im Vorverkauf und 19,50 Euro an der Abendkasse. Einlass ist ab 18 Uhr. Für beide Musikveranstaltungen können Karten im Internet unter www.feuerwehr-oberursel.de bestellt werden. Zusätzlich erfolgt der Vorverkauf bei Henrichs Lotto Laden, Hohemarkstraße 4, und in der Brennerei Burkard, Weidengasse 8. Am Sonntag beginnt der Tag der offenen Tür um 11 Uhr. Die Gäste erwarten Aktionen von Mini- und Jugendfeuerwehr sowie ein abwechslungsreiches Programm, mit dem die Feuerwehr über ihre Arbeit informiert. Musikalisch unterhält uns der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt und die Jugendbrassband des Karnevalvereins „Froh-sinn“. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Foto: N. Kloepfel

Trauerbegleitung im Ehrenamt

Hochtaunus (how). Der Caritasverband Hochtaunus lädt zur nächsten Schulung „Trauerbegleitung im Ehrenamt – ein Kurs für Einsteiger“ ein. Dort werden erste Grundlagen über das komplexe Feld der Trauerarbeit vermittelt, Selbstreflexion thematisiert und die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Mitarbeit aufgezeigt. Los geht es am Samstag, 3. Juni, von 9 bis 13 Uhr in den Räumen der Caritas Pflege und Betreuung, Hohemarkstraße 24b. Danach gibt es sieben weitere Termine dienstags von 18 bis 20 Uhr. Während früher meist Familien gemeinsam getrauert haben, erleben heute viele Menschen, die von einem Todesfall betroffen sind, Vereinsamung und Isolation. Dabei brauchen Trauernde ein verständnisvolles Umfeld, das hilft, Gefühle und Gedanken zu verarbeiten. Trauerbegleiter unterstützen durch Gespräche und durch

wertschätzendes Zuhören. Sie helfen im Trauerprozess und begleiten da, wo es notwendig ist. Gesucht werden geduldige und empathische Menschen, die sich für den Bereich der Trauerbegleitung interessieren und die Angebote und Möglichkeiten der Mitarbeit kennenlernen möchten. Dieser Schnupperkurs bietet einen ersten Einstieg. Das Angebot ist kostenlos. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Ob und wie sich ein ehrenamtliches Engagement danach anschließt, kann individuell entschieden werden. Anmeldung und Kontakt bei Petra Blumenstein, Koordination Trauerbegleitung, per E-Mail an trauerbegleitung@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166, beim Hospiz St. Barbara, Kronberger Straße 7, Oberursel, oder im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de.

Bach-Orgelvesper mit Schreck

Oberursel (ow). In der musikalischen Andacht am Samstag, 13. Mai, um 18 Uhr wird in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, Orgelmusik von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Organist

Philipp Schreck gestaltet die Bach-Vesper im Rahmen seines Orgel-Großprojekts „Johann Sebastian Bachs gesamtes Orgelwerk“, mit dem er im Pandemiesommer 2020 begonnen hat. Die Liturgie hält Pfarrer Reiner Göpfert.

Für „mächtig FAIR“e Lieferketten

Oberursel (ow). Zum Weltladentag am 13. Mai fordern hunderte Weltläden bundesweit, dass globale Lieferketten durch ein starkes EU-Lieferkettengesetz gerechter werden müssen. Unter dem Motto „Mächtig FAIR“ zeigen sie auf, welche positiven Auswirkungen ein EU-Lieferkettengesetz auf den Schutz von Menschen und Umwelt entlang der Lieferketten hat, wenn es wirksam ausgestaltet wird. Auch der Weltladen Oberursel beteiligt sich mit einer Aktion an der bundesweiten Kampagne des Weltladen-Dachverbandes. Mit einer Einkaufswagen-Installation vor dem Weltladen beteiligt sich der „Eine-Welt-Ver-

ein Oberursel“ zusammen mit dem Weltladen anlässlich des Weltladentags um 10 Uhr. Unter dem Motto „Mächtig FAIR“ demonstriert die AG Bildung des Vereins und Mitarbeitende für eine deutliche Nachbesserung des bisherigen Entwurfs zum EU-Lieferkettengesetz. Sie fordern ein wirksames EU-Lieferkettengesetz, das Unternehmen verpflichtet, Risiken für Mensch, Umwelt und Klima in der Wertschöpfungskette zu analysieren, den höchsten Risiken Priorität einzuräumen und aktiv dagegen anzugehen – und zwar von der Rohstoffgewinnung über die Fertigung bis zur Nutzung und Entsorgung eines Produkts.



DIE HAUSTÜR IST DIE VISITENKARTE IHRES HAUSES.

Wir helfen Ihnen, die perfekte Tür für Ihr Zuhause zu finden.



fenster+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu

Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Aktueller Chic für jede Wand

(DJD). Tapeten kleiden Wände seit Jahrhunderten und verschönern so das Zuhause. Ob als Akzent an einer Wand oder im ganzen Raum: Tapeten sind ein Eyecatcher und unterstreichen jeden Wohnstil. Klassische Muster werden dabei ständig neu interpretiert. Das zeigt etwa die umfangreiche Tapetenkollektion „MyHome 2024“ von Brillux, die eine Brücke von klassischen Motiven mit einem Twist zu angesagten neuen Designs von morgen schlägt. Mit einer großen Bandbreite an Farbtönen, Mustern und sogar individuellem Digitaldruck findet jeder die passende Variante für sein Zuhause. Damit die Motive fachgerecht an die Wand



Grafische Tapetenmuster mit frischem Retro-Charme liegen ebenfalls im Trend. Foto: DJD/Brillux

kommen, ist der Malerbetrieb die richtige Anlaufstelle. Mit dem Fachbetriebsfinder auf Brillux.de/zuhause finden sich Ansprechpartner aus der Nähe.

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 - 850 93 118

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 06196/81310

Die Oberurseler Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jens Bosselmann aus Oberursel meint zum Beitrag „Alles im Fluss an der Lahnstraßen-Kreuzung“ in der Oberurseler Woche vom 6. April:

Der Artikel beginnt mit Planungen, die die Nord-Süd-Achse für den Radverkehr verbessern sollen. So weit, so gut. Dann aber wird geschrieben, dass für den Pkw-Verkehr von der Autobahn kommend ein zusätzlicher Fahrstreifen geschaffen werden soll. So soll es dann vier Spuren vor der Ampel Lahnstraße/Dornbachstraße geben. Dafür müssen Gehwege beidseits der Lahnstraße entfallen. Das sei vertretbar, da die Gehwege „ohne Erschließungs- und Verbindungsfunktion“ seien. Das verstehe ich nicht. Der Fuß- und Radweg auf der westlichen Straßenseite der

Lahnstraße schafft doch die Verbindung zur Radbrücke über die Autobahn und ist eine wichtige Verbindung von und nach Oberstedten.

Wenn ich das alles richtig verstanden habe, klingt das für mich wie die Verkehrsplanung der 1960er- und 1970er-Jahre zur autogerechten Stadt. Fuß- und Radwege werden geopfert, um dem Pkw-Verkehr freie Fahrt zu ermöglichen. Und dem haben fast alle Vertreter des Stadtparlaments und der Ortsbeiräte zugestimmt? Dafür werden Baukosten von mindestens 800000 Euro geplant? Mit einer Förderung des Radverkehrs hat das nichts zu tun. Der neue Radweg von 400 Meter bis zur Kreuzung Lahnstraße/Dornbachstraße ist wertlos, wenn dann dank der geplanten Bevorrechtigung der Lahnstraße weiterhin lange an den Ampeln gewartet werden muss.

Optimal wäre hier eine Ampelschaltung mit entsprechender Markierung, die eine diagonale Querung der Kreuzung für den Radverkehr ermöglicht. Das würde die Wartezeiten für die Radfahrer reduzieren.

Heidegraben ist wieder offen



In der Sitzung des Ortsbeirats Nord am 3. Mai hatte Erster Stadtrat Christof Fink auf Anfrage darüber informiert, dass die Sondernutzungsrechte und Umleitung für die Baustelle in der Straße „Im Heidegraben“ von der Stadt aufgehoben wurden. Der Bauherr sei aufgefordert worden, die Umleitung bis spätestens 5. Mai zurückzubauen. Andernfalls werde die Stadt eine Ersatzmaßnahme einleiten und den Rückbau selbst ausführen. Tatsächlich hat die Stadt am Freitag die Umleitungsschilder und Absperrbaken abgebaut. Der Verkehr konnte bereits am frühen Nachmittag wieder in beiden Richtungen in den Straßen „Im Heidegraben“ und „Fischbachstraße“ fließen. Trotz Aufhebung der Umleitung nahmen allerdings einige Stadtbusse weiterhin am Montag den Weg über die Fischbachstraße und benötigten dann Hilfe, um wieder aus der Straße rauszukommen.

Text/Foto: gt

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort Service- und Thekenkräfte (m/w/d)
 aushilfsweise oder in Festanstellung.
>> übertarifliche Bezahlung <<
Zum Rühl Oberursel
 Kurmainzer Straße 50
 Tel. 06171 / 73477

Haushälter/in (m/w/d) für Privathaushalt
Bad Homburg – Ellerhöhe
 Ca. 25 Std./Woche
 Festanstellung oder Rechnung
 Für Privaten Villenhaushalt gesucht.
 Kleine Wohnung kann evtl. gestellt werden.
Tel.: 0172-9819267 (10.00 - 18.00 Uhr)

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
 Friedrichsdorfer Woche
 Oberurseler Woche
 Steinbacher Woche
 Kronberger Bote
 Königsteiner Woche
 Kelheimer Zeitung
 Eschborner Woche
 Schwalbacher Woche
 Bad Sodener Woche

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
 auf Mini-Job Basis für Hausarztpraxis in Bad Homburg gesucht.

In unserer Hausarztpraxis bieten wir eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Bereichen der **Inneren Medizin/Allgemeinmedizin** in einem jungen, kollegialen Team.

Voraussetzungen: Berufsausbildung med. Fachangestellte/r oder ähnliche Qualifikation.

Bewerbung an:
Praxis Dr. Claudia Gombert
Kirdorfer Str. 73 · 61350 Bad Homburg

Küchenkraft (m/w/d)
 für den Gastronomiebereich, Stelle in Vollzeit und unbefristet gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift
 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Reinigungskraft (m/w/d)
 Stelle in Teilzeit und unbefristet gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift
 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Verkäufer/in (m/w/d) Obst und Gemüse
Samstags von 6.00 Uhr - 14.30 Uhr für Wochenmarkt in Oberursel gesucht.
Tel. 0177 - 7471033

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
 Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
 bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Bosch Car Service Klaus Dinkel

Wir suchen zur Unterstützung unseres Werkstatt-Teams einen **Mechatroniker (m/w/d)** oder **Mechaniker (m/w/d)** ab sofort und in Vollzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie an:
kontakt@autohaus-klaus-dinkel.de
Tel.: 06171 - 75857

G3FI GEORG BREUER GMBH PLANT BASED FOOD INGREDIENTS

Drive growth. Be the difference. **DKSH**

Accountant/Buchhalter (m/w/d)

Wir, die Georg Breuer GmbH, sind ein in der Lebensmittelbranche bekanntes und zukunftsorientiertes Unternehmen in Königstein im Taunus. Wir vertreten internationale Hersteller von pflanzlichen Nahrungsmittelrohstoffen und unterstützen unsere Kunden bei der technischen Beratung und im Vertrieb.

Seit 2022 ist die Georg Breuer GmbH Teil der DKSH Gruppe, ein Distributor für Spezialrohstoffe. Mit 870 Niederlassungen in 36 Ländern und 33.100 MitarbeiterInnen hat DKSH im Geschäftsjahr 2022 einen Nettoumsatz von CHF 11.3 Milliarden erwirtschaftet.

Zur Verstärkung unseres Finance Teams am Standort **Königstein im Taunus** suchen wir ab sofort **eine:n**:

Accountant/Buchhalter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Prüfung, Bearbeitung und Erfassung Kreditorenrechnungen
- Avis-Erstellung und Versand
- Erstellung/Versand Debitorenrechnungen
- Prüfung und Nachfassen offener Posten Debitoren
- Ausbuchung/Bereinigung Debitoren- und Kreditorenkonten
- IDES – monatliche Erfassung und Meldung Ein- und Ausgangsrechnungen an Stat. Bundesamt
- Erstellung/Pflege Langzeitlieferanten-Erklärungen
- Pflege/Buchung Lagerware

Ihr Profil:

- Sie besitzen mehrjährige Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Außerdem haben Sie gute SAP-FI oder SAGE- und MS-Office- Kenntnisse
- Sie besitzen gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Offene, kommunikative Persönlichkeit mit Teamplayermentalität beschreibt ihr Wesen
- Sie zeigen Belastbarkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Eine herausfordernde Tätigkeit in internationalem Kontext sowie eine offene und direkte Kommunikation mit flachen Hierarchien und ein kollegiales Miteinander
- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben dank hybridem Modell: Sie können 40% Ihrer Arbeitszeit im Home Office arbeiten
- Eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiver betrieblicher Altersvorsorge

Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir begrüßen alle qualifizierten Kandidat:innen – unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Geschlecht, sexueller Identität, Nationalität, Behinderung oder Alter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende E-Mail-Adresse:
Anastasia.Kamschilow@dksh.com

Lagermitarbeiter m/w/d
 für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
 Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

www.taunus-nachrichten.de

Servicemitarbeiter (m/w/d)
 für den Gastronomiebereich, Stelle in Teilzeit und unbefristet gesucht.

GDA Rind'sches Bürgerstift
 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Suche erfahrene MFA
 vormittags auf 30-Stunden-Basis für meine Privatpraxis in Königstein;
 andere Stundenmodelle (15 o. 20 Std./Wo.) möglich.
 Bewerbungen gerne an **praxis@drvonoelsen.de**

Wir suchen **Fahrer/Innen (m/w/d)** für die Schülerbeförderung nach Oberursel/Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 520,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
 Hochtaunuskreis
 Hr. Aris,
 Tel.: 069 53058011
 Mobil:
 0157 80671395

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir sind eine sehr gut eingeführte Kanzlei für Privat- und Wirtschaftsrecht in Bad Homburg v.d.Höhe bestehend aus 3 Anwälten und einem Anwaltsnotar.

Unseren Mandanten bieten wir seit über 40 Jahren eine umfassende Betreuung, einhergehend mit einer entsprechenden juristischen Expertise. Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n (m/w/d), für Tätigkeiten im Anwalts- und Notarbereich.

Wir bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz (RA-Micro)
- ein familiäres und kollegiales Arbeitsumfeld
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ausgewogenes Verhältnis von Arbeitszeit und Freizeit sowie
- immer ein offenes Ohr

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte – gern auch per E-Mail – an:

DR. MICKEL D'ORO PARTNER
Z. Hd. Rechtsanwalt und Notar Sascha D'Oro
 Leopoldsweg 2, 61348 Bad Homburg
 E-Mail: bewerbung-doro@t-online.de

Bundesweiter Seminaranbieter bietet zum 1. August 2023 in Bad Homburg eine **Ausbildung Kaufmann/-frau (m/w/d) Büromanagement**

Sie erlernen das professionelle Büromanagement und die Organisation von Seminaren.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, **Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
 Louisenstraße 120
 61352 Bad Homburg
 Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.



Kulturcafé Windrose

Fr. 12.05., 20 Uhr
Stefanos Finest: Key to Kingdom
6-köpfiger Rock & Bluesturbo

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

So. 14.05., ab 18 Uhr
Musikalischer Abend & Buffet: Ukrainer*innen sagen Danke!

Für Tischreservierungen bitte unentgeltlich Tickets buchen: www.kulturcafe-windrose.de

Mi. 17.05., ab 19 Uhr
Dolbi's Blues&Rock Session

Unsere Öffnungszeiten
Di.-Sa. 9–23 Uhr

So. 21.05., ab 14 Uhr
Windrose Familientag „Brunnenfest“ mit Buffet & Unterhaltung

Strackgasse 6, 61440 Oberursel
info@kulturcafe-windrose.de
www.kulturcafe-windrose.de

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-9796434

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



39. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

12.05.-30.07.2023

Lara entdeckt die Klarinette



Lara ist die Tochter gehörloser Eltern. Sie selbst hört normal und beherrscht die Gebärdensprache, weswegen sie schon in jungen Jahren in vielen Lebenslagen für ihre Eltern übersetzt. Als sie zu Weihnachten von ihrer Tante eine Klarinette geschenkt bekommt, entdeckt sie die Musik für sich und entwickelt großes Talent (Bild). Ihr erschließt sich eine Welt, in die ihre Eltern nicht folgen können. Die Familie droht, daran zu zerbrechen... Den bewegenden und vielfach prämierten Filmklassiker „Jenseits der Stille“ von 1996 nach einem Buch von Caroline Link zeigt die evangelische Kreuzkirchengemeinde am Freitag, 12. Mai, um 19.30 Uhr barrierefrei im Kirchsaal, Goldackerweg 17. Wer erfahren möchte, wie laut der Schnee ist und wie man mit einer Klarinette Menschen verzaubern kann, sollte sich diesen Film nicht entgehen lassen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und den Abend mit anderen Gästen gemütlich ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei. Zum Kino-Abend gehören Flips, Chips, Popcorn und Getränke selbstverständlich dazu. Am 23. Juni plant das Team, „Das Beste kommt zum Schluss“ zu zeigen, am 8. September „St. Jacques – Pilgern auf Französisch“ open air auf der Kirchwiese hinter der katholischen Kirche St. Aureus und Justina. Am 6. Oktober läuft „Wer früher stirbt, ist länger tot“ und am 10. November „Die Hütte“.

Foto: Filmszene

Restkarten für den Mai-Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 20. Mai, bieten bei hoffentlich gutem Wetter wieder über 200 Stände von 7 bis 13 Uhr beim monatlichen Flohmarkt in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an.

Für den Markttag am 20. Mai gibt es noch freie Restplätze, die im Internet unter www.oberursel.de/de/erleben-entdecken/veranstaltungen/flohmarkt/ erhältlich sind. Sie können, nach Terminvereinbarung auch im Rathaus erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benöti-

gen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort müssen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren dürfen kostenfrei einen Standplatz buchen, müssen aber während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen. Weitere Fragen und Terminvereinbarung bei den Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171-502262.

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

11. 5. – 17. 5. 2023

Im Taxi mit Madeleine
Do. + Sa. – Mo. 20.15 Uhr
Fr. + So. + Mo. 18.00 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OmU)

Die Fabelmans
Fr. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.00 Uhr

LORIOTS große Trickfilmrevue
So. 16.00 Uhr

BETESDA Bonhoeffer – Die letzte Stufe
Di. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

JUWELIER FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

- Aschenputtel Musical**
Hase und Igel Familienstück mit Musik
Hans im Glück Schauspiel
Tartuffe von J.B. Molière
Amphitheater Hanau
12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €
- THE GIPSY KINGS feat. Nicolas Reyes Live 2023**
Von RBK Fusion GmbH präsentiert
Alte Oper Frankfurt
18.05.2023, 20.00 Uhr ab 91,90 €
- SUZI QUATRO & Band THE DEVIL IN ME**
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €
- Salon Frankfurt: EIN KÄFIG AUF REISEN**
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
20.05.2023, 20.00 Uhr ab 15,00 €
- 9. Sonntagskonzert**
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
21.05.2023, 11.00 Uhr ab 40,00 €
- Alte und neue Struwwelpeter- Geschichten vertont von Kit Armstrong Familienkonzert**
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal
21.05.2023, 16.00 Uhr 17,00 €
- 9. Montagskonzert**
präsentiert von der Frankfurter-Museumsgesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
22.05.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €
- Mozarteumorchester Salzburg, Bachchor Salzburg**
Klaus Maria Brandauer, Sprecher; Programm Schubert und Mendelssohn Bartholdy
präsentiert von der PRO ARTE Frankfurter Konzertdirektion
Alte Oper Frankfurt
23.05.2023, 20.00 Uhr ab 36,80 €
- BERLIN BERLIN**
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €
- Ballet Revolución**
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die internationale gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

- Gretchen 89ff**
12 Stufen-Theater
Alte Wache Oberstedten
08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €
- Christoph Ullrich Klavierabend Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.**
Stadthalle Oberursel
18.06.2023, 18.00 Uhr, ab 19,00 €
- Unnerweechs im Hesseland mit Bäppi**
Ebbelwei-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €
- Ein Orscheler Sommernachtstraum**
Nicht von Shakespeare-Komödie Wunder, Witze, Weltneveu
Ebbelwei-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €
- Magic Monday Show Frankfurt**
Wunder, Witze, Weltneveu
Ebbelwei-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

- 11. Beat-Oldienight – Hessens große Party der 60/70er Jahre**
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €
- Chansonabend mit Myriam Jabaly**
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.23, 17.00 Uhr 22,00 €

- Kammermusikabend Pro Musica Oberursel**
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

- Biber Herrmann JAZZ & MORE – Last Exit Paradise-Tour**
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

- Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023**
5. Orchesterkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
12.05. + 13.05.2023 ab 18,00 €
- 8. Internationaler Ballettwettbewerb SPERA 2023**
Veranstalter: Mika Yuasa Ballettstudio
Kurtheater Bad Homburg
14.05.23, 11.00 Uhr ab 15,00 €
- The Queen Kings**
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
21.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,00 €
- Klassiknacht in Weiss**
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
23.07.2023, 19.00 Uhr ab 5,00 €
- FEATS 2023! - Welcome to the Europe's greatest English-language theatre festival!**
Veranstalter: Frankfurt English Speaking Theatre FEST e.V.
Kurtheater Bad Homburg
26.05.-29.05.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €
- 14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023**
Tobias Moretti & woods sounds
My Love is as a Fever (Lesung mit Musik)
Erlöserkirche
03.06.2023, 19.30 Uhr, ab 45,30 €
- Matthias Matschke**
liest aus B. Stoker „Dracula“
Lesung mit Musik
08.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €
- Julia Engelmann**
„Lass mal an uns selber glauben“, Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
09.06.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €
- Peter Kurth & Jeanette Hain lesen aus H. Mann „Professor Unrat/ Der blaue Engel“**
Kurtheater Bad Homburg
10.06.2023, 20.00 Uhr ab 36,30 €
- Hans Sigl, Lesung mit Musik**
liest aus A. Dumas „Der Graf von Monte Christo“
Kurtheater Bad Homburg
11.06.2023, 17.00 Uhr ab 36,30 €
- Ben Becker liest aus J. Conrad „Das Herz der Finsternis“**
Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
15.06.2023, 20.00 Uhr, ab 36,30 €
- Gaby Moreno**
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €
- Das Dschungelbuch mit Christian Brückner (Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!**
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr